

025795/EU XXIII.GP  
Eingelangt am 29/11/07

**DE**

**DE**

**DE**



KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN

Brüssel, den 29.11.2007  
KOM(2007) 763 endgültig

2007/0268 (COD)

Vorschlag für eine

**VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES**

**über die Vorlage von Fangstatistiken durch die Mitgliedstaaten, die im Nordostatlantik  
Fischfang betreiben**

**(kodifizierte Fassung)**

(von der Kommission vorgelegt)

## BEGRÜNDUNG

1. Im Zusammenhang mit dem „Europa der Bürger“ ist es ein wichtiges Anliegen der Kommission, das Gemeinschaftsrecht zu vereinfachen und klarer zu gestalten, damit es für den Bürger besser verständlich und zugänglich wird und er die spezifischen Rechte, die es ihm zuerkennt, besser in Anspruch nehmen kann.

Dieses Ziel lässt sich so lange nicht erreichen, wie zahlreiche Vorschriften, die mehrfach und oftmals in wesentlichen Punkten geändert wurden, in verschiedenen Rechtsakten, vom ursprünglichen Rechtsakt bis zu dessen letzter geänderter Fassung, verstreut sind und es einer aufwendigen Suche und eines Vergleichs vieler Rechtsakte bedarf, um die jeweils geltenden Vorschriften zu ermitteln.

Soll das Gemeinschaftsrecht verständlich und transparent sein, müssen häufig geänderte Rechtsakte also kodifiziert werden.

2. Die Kommission hat daher mit Beschluss vom 1. April 1987<sup>1</sup> ihre Dienststellen angewiesen, alle Rechtsakte spätestens nach der zehnten Änderung zu kodifizieren. Dabei hat sie jedoch betont, dass es sich um eine Mindestanforderung handelt, denn im Interesse der Klarheit und des guten Verständnisses der Gemeinschaftsvorschriften sollten die Dienststellen bemüht sein, die in ihre Zuständigkeit fallenden Rechtsakte in kürzeren Abständen zu kodifizieren.

3. Der Europäische Rat von Edinburgh hat sich im Dezember 1992 in seinen Schlussfolgerungen ebenfalls in diesem Sinne geäußert<sup>2</sup> und die Bedeutung der Kodifizierung unterstrichen, da sie hinsichtlich der Frage, welches Recht zu einem bestimmten Zeitpunkt auf einen spezifischen Gegenstand anwendbar ist, Rechtssicherheit bietet.

Bei der Kodifizierung ist das übliche Rechtsetzungsverfahren der Gemeinschaft uneingeschränkt einzuhalten.

Da an den zu kodifizierenden Rechtsakten keine materiell-inhaltlichen Änderungen vorgenommen werden dürfen, haben sich das Europäische Parlament, der Rat und die Kommission in der Interinstitutionellen Vereinbarung vom 20. Dezember 1994 auf ein beschleunigtes Verfahren für die rasche Annahme kodifizierter Rechtsakte geeinigt.

4. Mit dem vorliegenden Vorschlag soll die Verordnung (EWG) Nr. 3880/91 des Rates vom 17. Dezember 1991 über die Vorlage von Fangstatistiken durch die Mitgliedstaaten, die im Nordostatlantik Fischfang betreiben<sup>3</sup> kodifiziert werden. Die neue Verordnung ersetzt die verschiedenen Rechtsakte, die Gegenstand der Kodifizierung sind<sup>4</sup>. Der Vorschlag behält den materiellen Inhalt der kodifizierten Rechtsakte vollständig bei und beschränkt sich darauf, sie in einem Rechtsakt zu vereinen, wobei nur insoweit formale Änderungen vorgenommen werden, als diese aufgrund der Kodifizierung selbst erforderlich sind.

---

<sup>1</sup> KOM(87) 868 PV.

<sup>2</sup> Siehe Anhang 3 zu Teil A dieser Schlussfolgerungen.

<sup>3</sup> Durchgeführt im Einklang mit der Mitteilung der Kommission an das Europäische Parlament und den Rat — Kodifizierung des Acquis communautaire, KOM(2001) 645 endgültig.

<sup>4</sup> Anhang VI dieses Vorschlags.

5. Der Kodifizierungsvorschlag wurde auf der Grundlage einer vorläufigen konsolidierten Fassung der Verordnung (EWG) Nr. 3880/91 und der sie ändernden Rechtsakte ausgearbeitet. Diese konsolidierte Fassung war zuvor vom Amt für amtliche Veröffentlichungen der Europäischen Gemeinschaften mit Hilfe eines Datenverarbeitungssystems in allen Amtssprachen erstellt worden. Wenn die Artikel neu nummeriert wurden, werden die alte und die neue Nummerierung einander in der Entsprechungstabelle in Anhang VII der kodifizierten Verordnung gegenübergestellt.

Vorschlag für eine

**VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES**

**über die Vorlage von Fangstatistiken durch die Mitgliedstaaten, die im Nordostatlantik  
Fischfang betreiben**

**(Text von Bedeutung für den EWR)**

DAS EUROPÄISCHE PARLAMENT UND DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Gemeinschaft, insbesondere auf Artikel ☒ 285 Absatz 1 ☒,

auf Vorschlag der Kommission,

nach Stellungnahme des Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschusses<sup>1</sup>,

nach Stellungnahme des Ausschusses für das Statistische Programm,

gemäß dem Verfahren des Artikels 251 EG-Vertrag<sup>2</sup>,

in Erwägung nachstehender Gründe:



- (1) Die Verordnung (EWG) Nr. 3880/91 des Rates vom 17. Dezember 1991 über die Vorlage von Fangstatistiken durch die Mitgliedstaaten, die im Nordostatlantik Fischfang betreiben<sup>3</sup> ist mehrfach und in wesentlichen Punkten geändert worden<sup>4</sup>. Aus Gründen der Übersichtlichkeit und Klarheit empfiehlt es sich, die genannte Verordnung zu kodifizieren.

---

↓ 3880/91 Erwägungsgrund (1)

- (2) Für die Bewirtschaftung der gemeinschaftlichen Fischbestände werden genaue und termingerechte übermittelte Statistiken über die Fänge von Fischereifahrzeugen der Mitgliedstaaten im Nordostatlantik benötigt.

---

<sup>1</sup> ABl. C [...] vom [...], S. [...].

<sup>2</sup> ABl. C [...] vom [...], S. [...].

<sup>3</sup> ABl. L 365 vom 31.12.1991, S. 1. Verordnung zuletzt geändert durch die Verordnung (EG) Nr. 448/2005 der Kommission (ABl. L 74 vom 19.3.2005, S. 5).

<sup>4</sup> Siehe Anhang VI.

---

↓ 3880/91 Erwägungsgrund (2)

- (3) Nach dem durch den Beschluss 81/608/EWG des Rates<sup>5</sup> genehmigten Übereinkommen über die künftige multilaterale Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Fischerei im Nordostatlantik, mit dem die Kommission für die Fischerei im Nordostatlantik eingesetzt worden ist, hat die Gemeinschaft der genannten Kommission die von dieser gewünschten verfügbaren Statistiken zu liefern.

---

↓ 3880/91 Erwägungsgrund (3)

- (4) Die Empfehlungen des Internationalen Rates für Meeresforschung gemäß dem Abkommen über die Kooperation zwischen dieser Organisation und der Gemeinschaft<sup>6</sup> werden durch die Verfügbarkeit von Statistiken über die Aktivitäten der gemeinschaftlichen Fischereiflotte untermauert.

---

↓ 3880/91 Erwägungsgrund (4)

- (5) Nach der durch den Beschluss 83/414/EWG des Rates<sup>7</sup> genehmigten Konvention über die Fischerei und den Schutz der lebenden Ressourcen in der Ostsee und den Belten, mit der die Internationale Kommission für die Fischerei in der Ostsee und den Belten eingesetzt worden ist, hat die Gemeinschaft der genannten Kommission die von dieser gewünschten verfügbaren Statistiken zu liefern.

---

↓ 3880/91 Erwägungsgrund (5)

- (6) Nach dem durch den Beschluss 82/886/EWG des Rates<sup>8</sup> genehmigten Übereinkommen zur Lachserhaltung im Nordatlantik, mit dem die Organisation für die Lachserhaltung im Nordatlantik errichtet worden ist, hat die Gemeinschaft der genannten Organisation die von dieser gewünschten verfügbaren Statistiken zu liefern.

---

↓ 1637/2001 Erwägungsgrund (5)

- (7) Mehrere Mitgliedstaaten haben darum gebeten, Daten in einem anderen Format oder auf einem anderen Datenträger, als den in Anhang IV vorgesehenen (entspricht den Statlant-Fragebogen) übermitteln zu dürfen.

---

↓ 3880/91 Erwägungsgrund (6)

- (8) Es besteht ein Bedarf an umfassenderen Definitionen und Beschreibungen in der Fischereistatistik und bei der Bewirtschaftung der Fischbestände im Nordostatlantik.

---

<sup>5</sup> ABl. L 227 vom 12.8.1981, S. 21.

<sup>6</sup> ABl. L 149 vom 10.6.1987, S. 14.

<sup>7</sup> ABl. L 237 vom 26.8.1983, S. 4.

<sup>8</sup> ABl. L 378 vom 31.12.1982, S. 24.



- (9) Die zur Durchführung dieses Beschlusses erforderlichen Maßnahmen sollten gemäß dem Beschluss 1999/468/EG des Rates vom 28. Juni 1999 zur Festlegung der Modalitäten für die Ausübung der der Kommission übertragenen Durchführungsbefugnisse<sup>9</sup> erlassen werden —

---

 3880/91

HABEN FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

### *Artikel 1*

Jeder Mitgliedstaat übermittelt dem Statistischen Amt der Europäischen Gemeinschaften (nachstehend „Eurostat“ genannt) Daten über die jährliche Fangmenge der Fahrzeuge, die im Nordostatlantik Fischerei betreiben und in dem betreffenden Mitgliedstaat registriert sind oder unter seiner Flagge fahren.

Die Daten über die Fangmenge umfassen alle angelandeten oder auf See umgeladenen Fischereierzeugnisse in jeglicher Form, schließen jedoch Mengen aus, die nach dem Fang ins Meer zurückgeworfen, an Bord verbraucht oder als Köder verwendet werden. Aquakulturprodukte sind ausgeschlossen. Die Daten sind in zur nächsten Tonne auf- bzw. abgerundeten Tonnen Lebendgewichtäquivalent dieser Anlandungen oder Umladungen anzugeben.

### *Artikel 2*

(1) Zu übermitteln ist die Fangmenge für jede der in Anhang I genannten Arten in jedem der in Anhang II aufgeführten und in Anhang III beschriebenen statistischen Fischereigebiete.

(2) Die Angaben für jedes Kalenderjahr sind innerhalb von sechs Monaten nach Ablauf des Bezugsjahres vorzulegen. Für Kombinationen von Fischarten und Fischereigebieten, für die im Bezugsjahr keine Fänge verzeichnet wurden, brauchen keine Angaben gemacht zu werden. Die Daten über weniger bedeutende Fischarten in einem Mitgliedstaat brauchen nicht einzeln übermittelt zu werden, sondern können zu einem Posten zusammengefasst werden, sofern die entsprechenden Erzeugnisse einen Gewichtsanteil von 10 % der Gesamtfänge in dem betreffenden Mitgliedstaat und Kalendermonat nicht überschreiten.

(3) Die Listen der Arten und der statistischen Fischereigebiete sowie die Beschreibungen dieser Gebiete und der zulässige Grad der Datenzusammenfassung können nach dem in Artikel 5 Absatz 2 genannten Verfahren geändert werden.

### *Artikel 3*

Sofern in den Vorschriften zur Durchführung der gemeinsamen Fischereipolitik nichts anderes bestimmt ist, ist es den Mitgliedstaaten gestattet, zur Ableitung von Fangdaten für

---

<sup>9</sup> ABl. L 184 vom 17.7.1999, S. 23.

diejenigen Teile der Fischereiflotte, bei denen eine vollständige Erhebung der Daten mit übermäßigem Verwaltungsaufwand verbunden wäre, Stichprobenverfahren anzuwenden. Genaue Angaben über diese Verfahren und über den Anteil der mit diesen Verfahren abgeleiteten Daten an den Gesamtdaten sind vom jeweiligen Mitgliedstaat in den gemäß Artikel 6 Absatz 1 vorzulegenden Bericht aufzunehmen.

#### Artikel 4

Die Mitgliedstaaten kommen ihren Verpflichtungen aus den Artikeln 1 und 2 der Kommission gegenüber nach, indem sie die Daten auf Magnetträgern in dem in Anhang IV beschriebenen Format einreichen.

---

↓ 1637/2001 Art. 2

Die Mitgliedstaaten können Daten in dem in Anhang V beschriebenen Format übermitteln.

---

↓ 3880/91

Mit Zustimmung von Eurostat können die Mitgliedstaaten die Angaben auch in einem anderen Format oder auf einem anderen Datenträger vorlegen.

---

↓ 1882/2003 Art. 1 und Anhang I  
Nr. 4 (angepasst)

#### Artikel 5

(1) Die Kommission wird von dem  durch den Beschluss 72/279/EWG des Rates<sup>10</sup> eingesetzten  Ständigen Ausschuss für die Agrarstatistik (nachstehend „Ausschuss“ genannt) unterstützt.

(2) Wird auf diesen Absatz Bezug genommen, so gelten die Artikel 3 und 7 des Beschlusses 1999/468/EG unter Beachtung von dessen Artikel 8.

(3) Der Ausschuss gibt sich eine Geschäftsordnung.

---

↓ 3880/91 (angepasst)

#### Artikel 6

(1) Die Mitgliedstaaten übermitteln Eurostat einen ausführlichen Bericht, aus dem hervorgeht, wie die Fangdaten zustande gekommen sind; außerdem geben sie an, wie repräsentativ und zuverlässig die Daten sind. Eurostat erstellt in Zusammenarbeit mit den Mitgliedstaaten eine Zusammenfassung dieser Berichte.

---

<sup>10</sup> ABl. L 179 vom 7.8.1972, S. 1.

(2) Die Mitgliedstaaten setzen Eurostat innerhalb von drei Monaten von allen Änderungen an den gemäß Absatz 1 gelieferten Angaben in Kenntnis.

(3) Die  in Absatz 1 genannten  Berichte zur Methodik, die  in Absatz 1 genannte  Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit der Daten sowie andere erhebliche Fragen im Zusammenhang mit der Anwendung dieser Verordnung werden einmal jährlich innerhalb der zuständigen Arbeitsgruppe des Ausschusses geprüft.

---



#### *Artikel 7*

Die Verordnung (EWG) Nr. 3880/91 wird aufgehoben.

Bezugnahmen auf die aufgehobene Verordnung gelten als Bezugnahmen auf die vorliegende Verordnung und sind nach Maßgabe der Entsprechungstabelle in Anhang VII zu lesen.

---

 3880/91 (angepasst)

#### *Artikel 8*

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im *Amtsblatt der Europäischen Union* in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Geschehen zu Brüssel am

*Im Namen des Europäischen Parlaments*  
*Der Präsident*

*Im Namen des Rates*  
*Der Präsident*

**ANHANG I**

**VERZEICHNIS DER ARTEN, DIE IN DEN KOMMERZIELLEN  
FANGSTATISTIKEN FÜR DEN NORDOSTATLANTIK GENANNT WERDEN**

Die Mitgliedstaaten müssen die nominalen Fangmengen zu den mit einem Sternchen (\*) markierten Arten melden. Die Meldung der nominalen Fangmengen für die übrigen Arten ist freiwillig, soweit sie die Identifizierung der einzelnen Arten betrifft. Werden jedoch keine Daten für einzelne Arten gemeldet, so ist die Gesamtmenge als Angabe zu einer der aggregierten Kategorien erforderlich. Die Mitgliedstaaten können auch Angaben zu Arten liefern, die nicht aufgeführt sind, vorausgesetzt, diese Arten sind klar definiert.

*Anmerkung:* „n.n.b.“ ist die Abkürzung für „nicht näher bestimmt“.

Deutsche Bezeichnung	Alpha-3-Fischcode	Wissenschaftliche Bezeichnung	Englische Bezeichnung
Brachse, Brassens, Blei n.n.b.	FBR	<i>Abramis</i> spp.	Freshwater breams n.e.i.
Aland, Orfe	FID	<i>Leuciscus (= Idus) idus</i>	Ide (Orfe)
Plötze	FRO	<i>Rutilus rutilus</i>	Roach
Karpfen	FCP	<i>Cyprinus carpio</i>	Common carp
Karassche	FCC	<i>Carassius carassius</i>	Crucian carp
Schlei	FTE	<i>Tinca tinca</i>	Tench
Karpfenfische n.n.b.	FCY	<i>Cyprinidae</i>	Cyprinids n.e.i.
Hecht	FPI	<i>Esox lucius</i>	Northern pike
Zander	FPP	<i>Stizostedion lucioperca</i>	Pike-perch
Flussbarsch	FPE	<i>Perca fluviatilis</i>	European perch
Quappe	FBU	<i>Lota lota</i>	Burbot
Süßwasserfische n.n.b.	FRF	ex <i>Osteichthyes</i>	Freshwater fishes n.e.i.
Störe n.n.b.	STU	<i>Acipenseridae</i>	Sturgeons n.e.i.
Europäischer Aal	ELE <sup>(*)</sup>	<i>Anguilla anguilla</i>	European eel
Kleine Maräne	FVE	<i>Coregonus albula</i>	Vendace
Felchen n.n.b.	WHF	<i>Coregonus</i> spp.	Whitefishes n.e.i.

Lachs	SAL <sup>(*)</sup>	<i>Salmo salar</i>	Atlantic salmon
Meerforelle	TRS	<i>Salmo trutta</i>	Sea trout
Forellen n.n.b.	TRO	<i>Salmo</i> spp.	Trouts n.e.i.
Saiblinge n.n.b.	CHR	<i>Salvelinus</i> spp.	Chars n.e.i.
Stint	SME	<i>Osmerus eperlanus</i>	European smelt
Lachsähnliche n.n.b.	SLX	<i>Salmonoidei</i>	Salmonids n.e.i.
Große Maräne, Ostseeschnäpel	PLN	<i>Coregonus lavaretus</i>	European whitefish
Schnepel, Nordseeschnäpel	HOU	<i>Coregonus oxyrinchus</i>	Houting
Neunaugen	LAM	<i>Petromyzon</i> spp.	Lampreys
Maifische n.n.b.	SHD	<i>Alosa alosa</i> , <i>A. fallax</i>	Shads n.e.i.
...	DCX	<i>Clupeoidei</i>	Diadromous clupeoids n.e.i.
Diadrome Fische n.n.b.	DIA	<i>ex Osteichthyes</i>	Diadromous fishes n.e.i.
Scheefsnut	MEG <sup>(*)</sup>	<i>Lepidorhombus whiffiagonis</i>	Megrin n.e.i.
...	LDB	<i>Lepidorhombus boscii</i>	Fourspot megrim
...	LEZ <sup>(*)</sup>	<i>Lepidorhombus</i> spp.	Megrims
Steinbutt	TUR <sup>(*)</sup>	<i>Psetta maxima</i>	Turbot
Glattbutt	BLL <sup>(*)</sup>	<i>Scophthalmus rhombus</i>	Brill
Atlantischer Heilbutt	HAL <sup>(*)</sup>	<i>Hippoglossus hippoglossus</i>	Atlantic halibut
Scholle	PLE <sup>(*)</sup>	<i>Pleuronectes platessa</i>	European plaice
Schwarzer Heilbutt	GHL <sup>(*)</sup>	<i>Reinhardtius hippoglossoides</i>	Greenland halibut
Rotzunge, Hundszunge	WIT <sup>(*)</sup>	<i>Glyptocephalus cynoglossus</i>	Witch flounder
Doggerscharbe	PLA <sup>(*)</sup>	<i>Hippoglossoides platessoides</i>	Long-rough dab

Scharbe, Kliesche	DAB <sup>(*)</sup>	<i>Limanda limanda</i>	Common dab
Limande	LEM <sup>(*)</sup>	<i>Microstomus kitt</i>	Lemon sole
Flunder	FLE <sup>(*)</sup>	<i>Platichthys flesus</i>	European flounder
Gemeine Seezunge	SOL <sup>(*)</sup>	<i>Solea vulgaris</i>	Common sole
Sandzunge	SOS	<i>Solea lascaris</i>	Sand sole
...	OAL	<i>Solea senegalensis</i>	Senegalese sole
...	SOO <sup>(*)</sup>	<i>Solea</i> spp.	Soles n.e.i.
Plattfische n.n.b.	FLX	<i>Pleuronectiformes</i>	Flatfishes n.e.i.
Brosme, Lumb	USK <sup>(*)</sup>	<i>Brosme brosme</i>	Tusk (= cusk)
Dorsch, Kabeljau	COD <sup>(*)</sup>	<i>Gadus morhua</i>	Atlantic cod
Europäischer Seehecht	HKE <sup>(*)</sup>	<i>Merluccius merluccius</i>	European hake
Leng	LIN <sup>(*)</sup>	<i>Molva molva</i>	Ling
Blauleng	BLI <sup>(*)</sup>	<i>Molva dypterygia</i> (= byrkelange)	Blue ling
Gabeldorsch	GFB	<i>Phycis blennoides</i>	Greater forkbeard
Schellfisch	HAD <sup>(*)</sup>	<i>Melanogrammus aeglefinus</i>	Haddock
Navaga	COW	<i>Eleginus navaga</i>	Wachna cod (= navaga)
Seelachs	POK <sup>(*)</sup>	<i>Pollachius virens</i>	Saithe (= pollock = coalfish)
Pollack	POL <sup>(*)</sup>	<i>Pollachius pollachius</i>	Pollack
Polardorsch	POC	<i>Boreogadus saida</i>	Polar cod
Stintdorsch	NOP <sup>(*)</sup>	<i>Trisopterus esmarki</i>	Norway pout
Franzosendorsch	BIB	<i>Trisopterus luscus</i>	Pouting (= bib)
Blauer Wittling	WHB <sup>(*)</sup>	<i>Micromesistius poutassou</i>	Blue whiting (= poutassou)
Wittling	WHG <sup>(*)</sup>	<i>Merlangius merlangus</i>	Whiting

Rundnasen-Grenadierfisch	RNG	<i>Coryphaenoides rupestris</i>	Roundnose grenadier
Tiefseedorsche	MOR	<i>Moridae</i>	Morid cods
Zwergdorsch	POD	<i>Trisopterus minutus</i>	Poor cod
Grönland-Dorsch	GRC	<i>Gadus ogac</i>	Greenland cod
...	ATG	<i>Arctogadus glacialis</i>	Arctic cod
Dorschfische n.n.b.	GAD	<i>Gadiformes</i>	Gadiformes n.e.i.
Goldlachs	ARU	<i>Argentina silus</i>	Greater argentine
Glasauge	ARY	<i>Argentina sphyraenia</i>	Argentine
Glasauge, Goldlachse n.n.b.	ARG	<i>Argentina</i> spp.	Argentines
Meeraal	COE	<i>Conger conger</i>	European conger
Heringskönig	JOD	<i>Zeus faber</i>	Atlantic John Dory
Wolfsbarsch	BSS	<i>Dicentrarchus labrax</i>	Sea bass
Riesen-Zackenbarsch	GPD	<i>Epinephalus guaza</i>	Dusky grouper
Wrackbarsch	WRF	<i>Polyprion americanus</i>	Wreckfish
Sägebarsche	BSX	<i>Serranidae</i>	Sea basses, sea perches
Süßlippen n.n.b.	GRX	<i>Haemulidae</i> (= <i>Pomadasyidae</i> )	Grunts n.e.i.
Adlerfisch	MGR	<i>Argyrosomus regius</i>	Meagre
Rote Fleckenbrasse	SBR	<i>Pagellus bogaraveo</i>	Red (= common) sea bream
Rotbrasse	PAC	<i>Pagellus erythrinus</i>	Common pandora
Großaugenzahnbrasse	DEL	<i>Dentex macrophthalmus</i>	Large-eye dentex
Zahnbrassen n.n.b.	DEX	<i>Dentex</i> spp.	Dentex n.e.i.
Gewöhnliche Sackbrasse	RPG	<i>Sparus pagrus</i> (= <i>sedicum</i> )	Red porgy

Goldbrasse	SBG	<i>Sparus aurata</i>	Gilthead sea bream
Geldstriemen	BOG	<i>Boops boops</i>	Bogue
Meerbrassen n.n.b.	SBX	<i>Sparidae</i>	Porgies, sea breams n.e.i.
Streifenbarbe	MUR	<i>Mullus surmuletus</i>	Red mullet
Petersmännchen	WEG	<i>Trachinus draco</i>	Greater weaver
Gestreifter Katfisch oder Seewolf	CAA <sup>(*)</sup>	<i>Anarhichas lupus</i>	Atlantic wolf-fish (= catfish)
Gefleckter Katfisch oder Seewolf	CAS <sup>(*)</sup>	<i>Anarhichas minor</i>	Spotted wolf-fish
Aalmutter	ELP	<i>Zoarces viviparus</i>	Eel-pout
Sandaale n.n.b.	SAN <sup>(*)</sup>	<i>Ammodytes</i> spp.	Sand eels (= sand lances)
Grundeln n.n.b.	GOB	<i>Gobius</i> spp.	Atlantic gobies
Rotbarsche n.n.b.	RED <sup>(*)</sup>	<i>Sebastes</i> spp.	Atlantic redfishes
Drachenköpfe n.n.b.	SCO	<i>Scorpaenidae</i>	Scorpion fishes n.e.i.
Knurrhähne n.n.b.	GUX <sup>(*)</sup>	<i>Triglidae</i>	Gurnards n.e.i.
Seehase	LUM	<i>Cyclopterus lumpus</i>	Lumpfish (= lumpsucker)
Seeteufel	MON <sup>(*)</sup>	<i>Lophius piscatorius</i>	Monk (= anglerfish)
Budegassa-Anglerfisch	ANK	<i>Lophius budegassa</i>	Blackbellied angler
Seeteufel n.n.b.	MNZ <sup>(*)</sup>	<i>Lophius</i> spp.	Monkfishes n.e.i
Stichlinge	SKB	<i>Gasterosteus</i> spp.	Sticklebacks
Achselfleck-Meerbrasse	SBA	<i>Pagellus acarne</i>	Axillary (= Spanish) seabream
Zahnbrasse	DEC	<i>Dentex dentex</i>	Common dentex
Schnepfenfische	SNI	<i>Macrorhamphosidae</i>	Snipe fishes

Felsenbarsch	STB	<i>Morone saxatilis</i>	Striped bass
Seewölfe n.n.b.	CAT <sup>(*)</sup>	<i>Anarhichas</i> spp.	Wolf-fishes (= catfishes) n.e.i.
Tiefenbarsch	REB <sup>(*)</sup>	<i>Sebastes mentella</i>	Beaked redfish
Goldbarsch	REG <sup>(*)</sup>	<i>Sebastes marinus</i>	Golden redfish
Kuckucks-Knurrhahn, Seekuckuck	GUR <sup>(*)</sup>	<i>Aspitrigla (= Trigla) cuculus</i>	Red gurnard
Grauer Knurrhahn	GUG <sup>(*)</sup>	<i>Eutrigla (= Trigla) gurnardus</i>	Grey gurnard
...	GUM	<i>Chelidonichthys obscura</i>	Long-finned gurnard
Gestreifter Knurrhahn	CTZ	<i>Chelidonichthys lastiviza</i>	Streaked gurnard
...	CBC	<i>Cepola rubescens</i>	Red bandfish
...	TLD	<i>Acantholatris monodactylus</i>	St Paul's fingerfin
...	IYL	<i>Sicyopterus lagocephalus</i>	...
...	EPI	<i>Epigonus telescopus</i>	Black cardinal fish
...	HPR	<i>Hoplostethus mediterraneus</i>	Mediterranean slimehead
...	TJX	<i>Trachyscorpia cristulata</i>	Atlantic thornyhead
Gefleckter Lippfisch	USB	<i>Labrus bergylta</i>	Ballan wrasse
...	WRM	<i>Labrus merula</i>	Brown wrasse
Südlicher Kaiserbarsch	BYS	<i>Beryx splendens</i>	Splendid alfonsino
Demersale Barschartige n.n.b.	DPX	<i>Perciformes</i>	Demersal percomorphs n.e.i.
Lodde	CAP <sup>(*)</sup>	<i>Mallotus villosus</i>	Capelin
Hornhecht	GAR	<i>Belone belone</i>	Garfish
Makrelenhecht	SAU	<i>Scomberesox saurus</i>	Atlantic saury

Meeräschen n.n.b.	MUL	<i>Mugilidae</i>	Mullets n.e.i.
Blaufisch	BLU	<i>Pomatomus saltatrix</i>	Bluefish
Stöcker	HOM <sup>(*)</sup>	<i>Trachurus trachurus</i>	Atlantic horse mackerel
Blauer Bastardmakrele	JAA	<i>Trachurus picturatus</i>	Blue jack mackerel
Mittelmeerstöcker	HMM	<i>Trachurus mediterraneus</i>	Mediterranean horse mackerel
Bastardmakrelen n.n.b.	JAX <sup>(*)</sup>	<i>Trachurus</i> spp.	Jack and horse mackerels n.e.i
Große Gabelmakrele	LEE	<i>Lichia amia</i>	Leerfish
Brachsenmakrele	POA	<i>Brama brama</i>	Atlantic pomfret
Ährenfische	SIL	<i>Atherinidae</i>	Silversides (= sandsmelt)
Pelagische Barschartige n.n.b.	PPX	<i>Perciformes</i>	Pelagic percomorphs n.e.i.
Atlantischer Hering	HER <sup>(*)</sup>	<i>Clupea harengus</i>	Atlantic herring
Sardinellen n.n.b.	SIX	<i>Sardinella</i> spp.	Sardinellas n.e.i.
Sardine (Pilchard)	PIL <sup>(*)</sup>	<i>Sardina pilchardus</i>	European sardine (= pilchard)
Sprott	SPR <sup>(*)</sup>	<i>Sprattus sprattus</i>	Sprat
Europäische Sardelle	ANE <sup>(*)</sup>	<i>Engraulis encrasicolus</i>	European anchovy
Heringartige n.n.b.	CLU	<i>Clupeioidi</i>	Clupeoids n.e.i.
Pelamide	BON	<i>Sarda sarda</i>	Atlantic bonito
Schwertfisch	SWO	<i>Xiphias gladius</i>	Swordfish
Fregattmakrele	FRI	<i>Auxis thazard</i>	Frigate tuna
Roter Thun	BFT	<i>Thunnus thynnus</i>	Northern bluefin tuna
Weißer Thun	ALB	<i>Thunnus alalunga</i>	Albacore

Gelbflossenthun	YFT	<i>Thunnus albacares</i>	Yellowfin tuna
Echter Bonito	SKJ	<i>Katsuwonus pelamis</i>	Skipjack tuna
Großaugenthun	BET	<i>Thunnus obesus</i>	Bigeye tuna
Thunfischartige n.n.b.	TUX	<i>Scombroidei</i>	Tuna-like fishes n.e.i.
Spanische Makrele	MAS <sup>(*)</sup>	<i>Scomber japonicus</i>	Chub mackerel
Europäische Makrele	MAC <sup>(*)</sup>	<i>Scomber scombrus</i>	Atlantic mackerel
Makrelen n.n.b.	MAX	<i>Scombridae</i>	Mackerels n.e.i.
Siberner Degenfisch	SFS	<i>Lepidopus caudatus</i>	Silver scabbardfish
Schwarzer Degenfisch	BSF	<i>Aphanopus carbo</i>	Black scabbardfish
Makrelenartige n.n.b.	MKX	<i>Scombroidei</i>	Mackerel-like fishes n.e.i.
Heringshai	POR <sup>(*)</sup>	<i>Lamna nasus</i>	Porbeagle
Riesenhai	BSK	<i>Cetorhinus maximus</i>	Basking shark
Dornhai	DGS <sup>(*)</sup>	<i>Squalus acanthias</i>	Picked (= spiny) dogfish
Eishai	GSK	<i>Somniosus microcephalus</i>	Greenland shark
Dornhaie n.n.b.	DGX <sup>(*)</sup>	<i>Squalidae</i>	Dogfish sharks n.e.i.
Rochen im engeren Sinne n.n.b.	SKA <sup>(*)</sup>	<i>Raja</i> spp.	Skates n.e.i.
Dornhaie und Katzenhaie	DGH <sup>(*)</sup>	<i>Squalidae, Scyliorhinidae</i>	Dogfishes and hounds
Haie n.n.b.	SKH	<i>Selachimorpha (Pleurotremata)</i>	Various sharks n.e.i.
Sägeschwanz Katzenhaie n.n.b.	GAU	<i>Galeus</i> spp.	Crest-tail catsharks n.e.i.
Fleckhai	SHO	<i>Galeus melastomus</i>	Blackmouth catshark

Kleingefleckter Katzenhai	SYC	<i>Scyliorhinus canicula</i>	Small-spotted catshark
Tiefsee-Katzenhaie n.n.b.	API	<i>Apristurus</i> spp.	Deep-water catsharks
Falscher Katzenhai	PTM	<i>Pseudotriakis microdon</i>	False catshark
Kleiner Eishai	SOR	<i>Somniosus rostratus</i>	Little sleeper shark
Rauer Dornhai	GUP	<i>Centrophorus granulosus</i>	Gulper shark
Kleiner Schlingerhai	CPU	<i>Centrophorus uyato</i>	Little gulper shark
Düsterer Dornhai	GUQ	<i>Centrophorus squamosus</i>	Leafscale gulper shark
Flachflossen- oder Lustanischer Schlinghai	CPL	<i>Centrophorus lusitanicus</i>	Lowfin gulper shark
Kleiner Schwarzer Dornhai	ETX	<i>Etmopterus spinax</i>	Velvet belly
Grosser Schwarzer Dornhai	ETR	<i>Etmopterus princeps</i>	Great lanternshark
Glatter Schwarzer Dornhai	ETP	<i>Etmopterus pusillus</i>	Smooth lanternshark
Schwarze Dornhaie n.n.b.	SHL	<i>Etmopterus</i> spp.	Lantern sharks n.e.i.
Schaufelnasen-Dornhaie n.n.b.	DNA	<i>Deania</i> spp.	Deania dogfishes n.e.i.
Schnabeldornhai	DCA	<i>Deania calcea</i>	Birdbeak dogfish
Portugieserhai	CYO	<i>Centroscymnus coelolepis</i>	Portuguese dogfish
Langnasen-Dornhai	CYP	<i>Centroscymnus crepidater</i>	Longnose velvet dogfish
Kurznasen-Dornhai	CYY	<i>Centroscymnus cryptacanthus</i>	Shortnose velvet dogfish
Kleiner Messerzahn-Tiefendornhai	SYO	<i>Scymnodon obscurus</i>	Smallmouth knifetooth dogfish

Messerzahn-Tiefendornhai	SYR	<i>Scymnodon ringens</i>	Knifetooth dogfish
Schokoladenhai	SCK	<i>Dalatias licha</i>	Kitefin shark
Fabricus Tiefendornhai	CFB	<i>Centroscyllium fabricii</i>	Black dogfish
Gefleckte Meersau	OXY	<i>Oxynotus centrina</i>	Angular roughshark
Graue Meersau	OXN	<i>Oxynotus paradoxus</i>	Sailfin roughshark
Brombeerhai	SHB	<i>Echinorhinus brucus</i>	Bramble shark
Echte Rochen	RAJ	<i>Rajidae</i>	Rays and skates n.e.i.
Atlantischer Sternrochen	RJR	<i>Amblyraja radiata</i>	Starry ray
Blonde Rochen	RJH	<i>Raja brachyura</i>	Blonde ray
Sandrochen	RJI	<i>Raja circularis</i>	Sandy ray
Kleinäugiger Rochen	RJE	<i>Raja microocellata</i>	Small-eyed ray
Perlrochen	RJU	<i>Raja undulata</i>	Undulate ray
Bandrochen	RJA	<i>Raja alba</i>	White skate
Fyllarochen	RJY	<i>Raja fyllae</i>	Round ray
Seeratte	CMO	<i>Chimaera monstrosa</i>	Rabbit fish
...	HYD	<i>Hydrolagus</i> spp.	Ratfishes n.e.i.
...	RHC	<i>Rhinochimaera</i> spp.	Knife-nosed chimaeras
...	HAR	<i>Harriotta</i> spp.	Longnose chimaeras
Knorpelfische n.n.b.	CAR	<i>Chondrichthyes</i>	Cartilaginous fishes n.e.i.
Grundfische n.n.b.	GRO	ex <i>Osteichthyes</i>	Groundfishes n.e.i.
Pelagische Fische n.n.b.	PEL	ex <i>Osteichthyes</i>	Pelagic fishes n.e.i.

Seefische n.n.b.	MZZ	<i>ex Osteichthyes</i>	Marine fishes n.e.i.
Fische n.n.b.	FIN	<i>ex Osteichthyes</i>	Finfishes n.e.i.
Taschenkrebs	CRE <sup>(*)</sup>	<i>Cancer pagurus</i>	Edible crab
Strandkrabbe	CRG	<i>Carcinus maenas</i>	Green crab
Große Seespinne	SCR	<i>Maja squinado</i>	Spinous spider crab
Panzerkrebse n.n.b.	CRA	<i>Reptantia</i>	Marine crabs n.e.i.
Schwimmkrabbe	CRS	<i>Portunus spp.</i>	Swimcrabs n.e.i.
Langusten n.n.b.	CRW <sup>(*)</sup>	<i>Palinurus spp.</i>	Palinurid spiny lobsters n.e.i.
Hummer	LBE <sup>(*)</sup>	<i>Homarus gammarus</i>	European lobster
Kaisergranat	NEP <sup>(*)</sup>	<i>Nephrops norvegicus</i>	Norway lobster
Sägegarnele	CPR <sup>(*)</sup>	<i>Palaemon serratus</i>	Common prawn
Grönlandgarnele	PRA <sup>(*)</sup>	<i>Pandalus borealis</i>	Northern prawn
Nordseegarnele	CSH <sup>(*)</sup>	<i>Crangon crangon</i>	Common shrimp
Geißelgarnelen n.n.b.	PEN <sup>(*)</sup>	<i>Penaeus spp.</i>	Penaeus shrimps n.e.i.
Felsengarnelen n.n.b.	PAL <sup>(*)</sup>	<i>Palaemonidae</i>	Palaemonid shrimps
Tiefseegarnele, Grönlandgarnelen n.n.b.	PAN <sup>(*)</sup>	<i>Pandalus spp.</i>	Pink (= pandalid) shrimps
Sandgarnelen n.n.b.	CRN <sup>(*)</sup>	<i>Crangonidae</i>	Crangonid shrimps
Garnelen n.n.b.	DCP	<i>Natantia</i>	Natantian decapods n.e.i.
Entenmuscheln	GOO	<i>Lepas spp.</i>	Goose barnacles
...	PNQ	<i>Palaemon elegans</i>	Rockpool prawn
...	PIQ	<i>Palaemon longirostris</i>	Delta prawn

...	JSP	<i>Jasus paulensis</i>	St Paul rock lobster
...	LOX	<i>Reptantia</i>	Lobsters n.e.i.
Furchenkrebse	LOQ	<i>Galatheididae</i>	Craylets, squat lobsters n.e.i.
Krebstiere n.n.b.	CRU	ex <i>Crustacea</i>	Marine crustaceans n.e.i
Wellhornschnecke	WHE	<i>Buccinum undatum</i>	Whelk
Gewöhnliche Strandschnecke	PEE	<i>Littorina littorea</i>	Periwinkle
Strandschnecken n.n.b.	PER	<i>Littorina</i> spp.	Periwinkles n.e.i.
Europäische Auster	OYF <sup>(*)</sup>	<i>Ostrea edulis</i>	European flat oyster
Pazifische Felsenauster	OYG	<i>Crassostrea gigas</i>	Pacific cupped oyster
Felsenauster n.n.b.	OYC <sup>(*)</sup>	<i>Crassostrea</i> spp.	Cupped oyster n.e.i.
Miesmuschel	MUS <sup>(*)</sup>	<i>Mytilus edulis</i>	Blue mussel
Miesmuscheln n.n.b.	MSX	<i>Mytilidae</i>	Sea mussels n.e.i.
Kamm-Muschel	SCE <sup>(*)</sup>	<i>Pecten maximus</i>	Common scallop
Bunte Kamm-Muschel	QSC <sup>(*)</sup>	<i>Chlamys opercularis</i>	Queen scallop
Pilgermuscheln n.n.b.	SCX <sup>(*)</sup>	<i>Pectinidae</i>	Scallops n.e.i.
Herzmuschel	COC	<i>Cardium edule</i>	Common cockle
Große Teppichmuschel	CTG	<i>Tapes decussatus</i>	Grooved carpet shell
Islandmuschel	CLQ	<i>Arctica islandica</i>	Ocean quahog
Muscheln n.n.b.	CLX	<i>Bivalvia</i>	Clams n.e.i.
Meerscheiden	RAZ	<i>Solen</i> spp.	Razor clams
Kleine Teppichmuschel	CTS	<i>Tapes pullastra</i>	Carpet shell
Gestreifte Venusmuschel	SVE	<i>Venus gallina</i>	Striped venus

...	CLV	<i>Veneridae</i>	Venus clams n.e.i.
...	MAT	<i>Mastridae</i>	Mastra surf clams n.e.i.
...	KFA	<i>Circomphalus casinus</i>	Chamber venus
...	GKL	<i>Glycymeris glycymeris</i>	Common European bittersweet
Sägezähnen	DON	<i>Donax</i> spp.	Donax clams
Herzmuscheln	COZ	<i>Cardiidae</i>	Cockles n.e.i.
...	LVC	<i>Laevicardium crassum</i>	Norwegian egg cockle
...	LPZ	<i>Patella</i> spp.	Limpets n.e.i.
Abalonen	ABX	<i>Haliotis</i> spp.	Abalones n.e.i.
...	GAS	<i>Gastropoda</i>	Gastropods n.e.i.
...	ULV	<i>Spisula ovalis</i>	Oval surf clam
...	TWL	<i>Tellina</i> spp.	Tellins n.e.i.
Gemeiner Tintenfisch	CTC <sup>(*)</sup>	<i>Sepia officinalis</i>	Common cuttlefish
Gewöhnlicher Kalmar	SQC <sup>(*)</sup>	<i>Loligo</i> spp.	Common squids
Kurzflössenkalmar	SQI <sup>(*)</sup>	<i>Illex illecebrosus</i>	Short-finned squid
Oktopusartige n.n.b.	OCT	<i>Octopodidae</i>	Octopuses n.e.i.
Kalmare n.n.b.	SQU <sup>(*)</sup>	<i>Loliginidae,</i> <i>Ommastrephidae</i>	Squids n.e.i.
Tintenfische n.n.b.	CTL <sup>(*)</sup>	<i>Sepiidae, Sepiolidae</i>	Cuttlefishes n.e.i.
Pfeilkalmar	SQE <sup>(*)</sup>	<i>Todarodes sag.</i> <i>Sagittatus</i>	European flying squid
...	CEP	<i>Cephalopoda</i>	Cephalopods n.e.i.
Meeresweichtiere n.n.b.	MOL	ex <i>Mollusca</i>	Marine molluscs n.e.i.

Gemeiner Seestern	STH	<i>Asterias rubens</i>	Starfish
Seesterne n.n.b.	STF	<i>Asteroidae</i>	Starfishes n.e.i.
Essbarer Seeigel	URS	<i>Echinus esculentus</i>	Sea urchin
Steinseeigel	URM	<i>Paracentrotus lividus</i>	Stony sea urchin
Seeigel n.n.b.	URX	<i>Echinoidea</i>	Sea urchins n.e.i.
Seegurken n.n.b.	CUX	<i>Holothurioidea</i>	Sea cucumbers n.e.i.
Stachelhäuter n.n.b.	ECH	<i>Echinodermata</i>	Echinoderms n.e.i.
Seefeige	SSG	<i>Microcosmus sulcatus</i>	Grooved sea squirt
Seescheiden n.n.b.	SSX	<i>Ascidacea</i>	Sea squirts n.e.i.
Atlantischer Schwertschwanz	HSC	<i>Limulus polyphemus</i>	Horseshoe crab
Wirbellose Meerestiere n.n.b.	INV	<i>ex Invertebrata</i>	Aquatic invertebrates n.e.i.
Braunalgen	SWB	<i>Phaeophyceae</i>	Brown seaweeds
Irishmoos	IMS	<i>Chondrus crispus</i>	Carrageen
Gelidium spp.	GEL	<i>Gelidium</i> spp.	Gelidium spp.
Gigartina spp.	GIG	<i>Gigartina</i> spp.	Gigartina spp.
Lithothamnion spp.	LIT	<i>Lithothamnion</i> spp.	Lithothamnion spp.
Rotalgen	SWR	<i>Rhodophyceae</i>	Red seaweeds
...	UCU	<i>Fucus</i> spp.	Wracks n.e.i.
...	ASN	<i>Ascophyllum nodosum</i>	North Atlantic rockweed
...	FUU	<i>Fucus serratus</i>	Toothed wrack
...	UVU	<i>Ulva lactuca</i>	Sea lettuce
Algen n.n.b.	SWX	<i>ex Algae</i>	Seaweeds n.e.i.

---

↓ 3880/91

**ANHANG II**

---

↓ 448/2005 Art. 1 und Anhang I

**STATISTISCHE FISCHEREIGEBIETE DES NORDOSTATLANTIKS,  
FÜR DIE DATEN VORZULEGEN SIND**

ICES-Bereich I a

ICES-Bereich I b

ICES-Unterbereich II a 1

ICES-Unterbereich II a 2

ICES-Unterbereich II b 1

ICES-Unterbereich II b 2

ICES-Bereich III a

ICES-Bereich III b, c

ICES-Bereich IV a

ICES-Bereich IV b

ICES-Bereich IV c

ICES-Unterbereich V a 1

ICES-Unterbereich V a 2

ICES-Unterbereich V b 1 a

ICES-Unterbereich V b 1 b

ICES-Unterbereich V b 2

ICES-Bereich VI a

ICES-Unterbereich VI b 1

ICES-Unterbereich VI b 2

ICES-Bereich VII a

ICES-Bereich VII b

ICES-Unterbereich VII c 1  
ICES-Unterbereich VII c 2  
ICES-Bereich VII d  
ICES-Bereich VII e  
ICES-Bereich VII f  
ICES-Bereich VII g  
ICES-Bereich VII h  
ICES-Unterbereich VII j 1  
ICES-Unterbereich VII j 2  
ICES-Unterbereich VII k 1  
ICES-Unterbereich VII k 2  
ICES-Bereich VIII a  
ICES-Bereich VIII b  
ICES-Bereich VIII c  
ICES-Unterbereich VIII d 1  
ICES-Unterbereich VIII d 2  
ICES-Unterbereich VIII e 1  
ICES-Unterbereich VIII e 2  
ICES-Bereich IX a  
ICES-Unterbereich IX b 1  
ICES-Unterbereich IX b 2  
ICES-Unterbereich X a 1  
ICES-Unterbereich X a 2  
ICES-Bereich X b  
ICES-Unterbereich XII a 1  
ICES-Unterbereich XII a 2  
ICES-Unterbereich XII a 3

ICES-Unterbereich XII a 4

ICES-Bereich XII b

ICES-Bereich XII c

ICES-Bereich XIV a

ICES-Unterbereich XIV b 1

ICES-Unterbereich XIV b 2

BAL 22

BAL 23

BAL 24

BAL 25

BAL 26

BAL 27

BAL 28-1

BAL 28-2

BAL 29

BAL 30

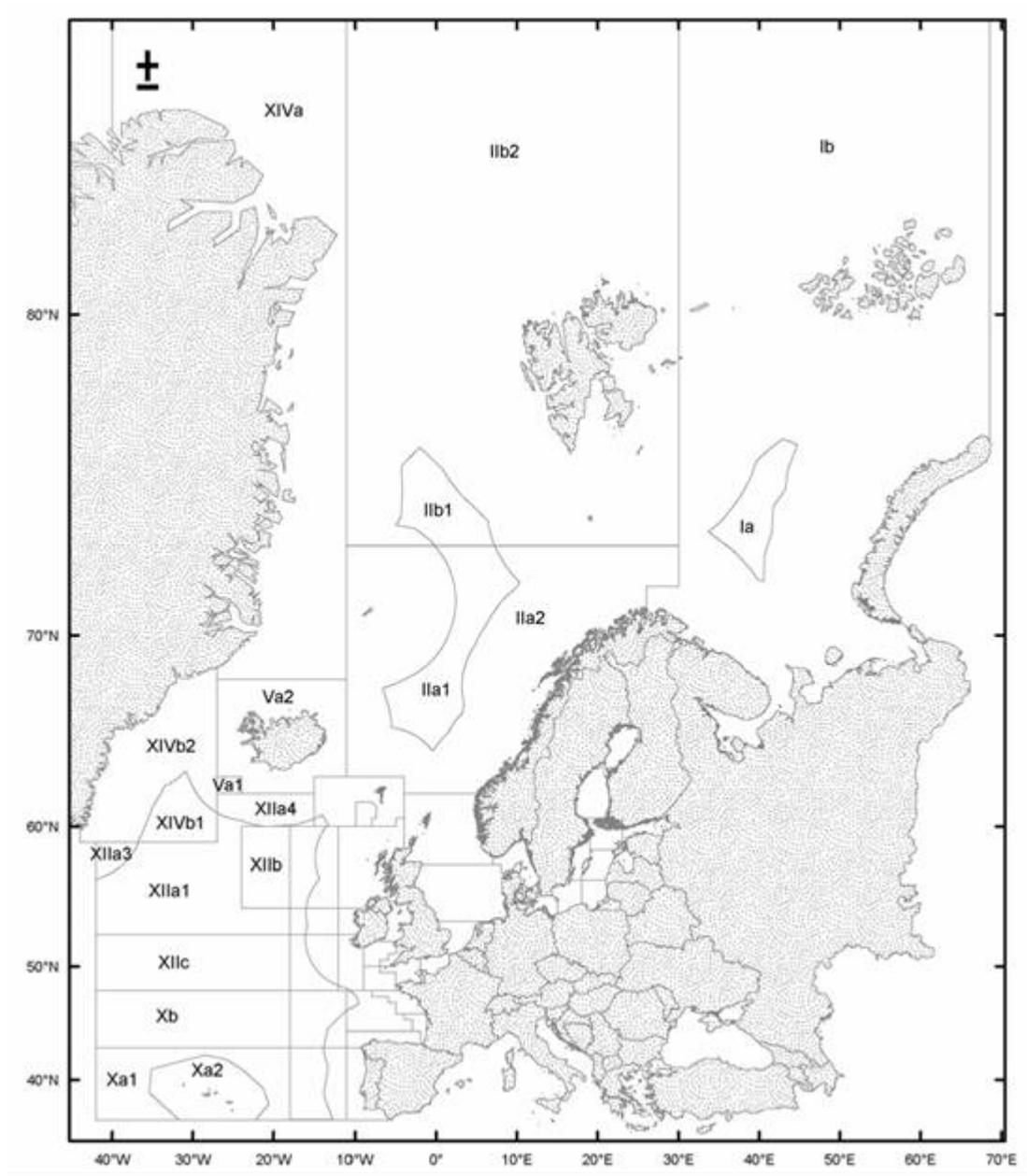
BAL 31

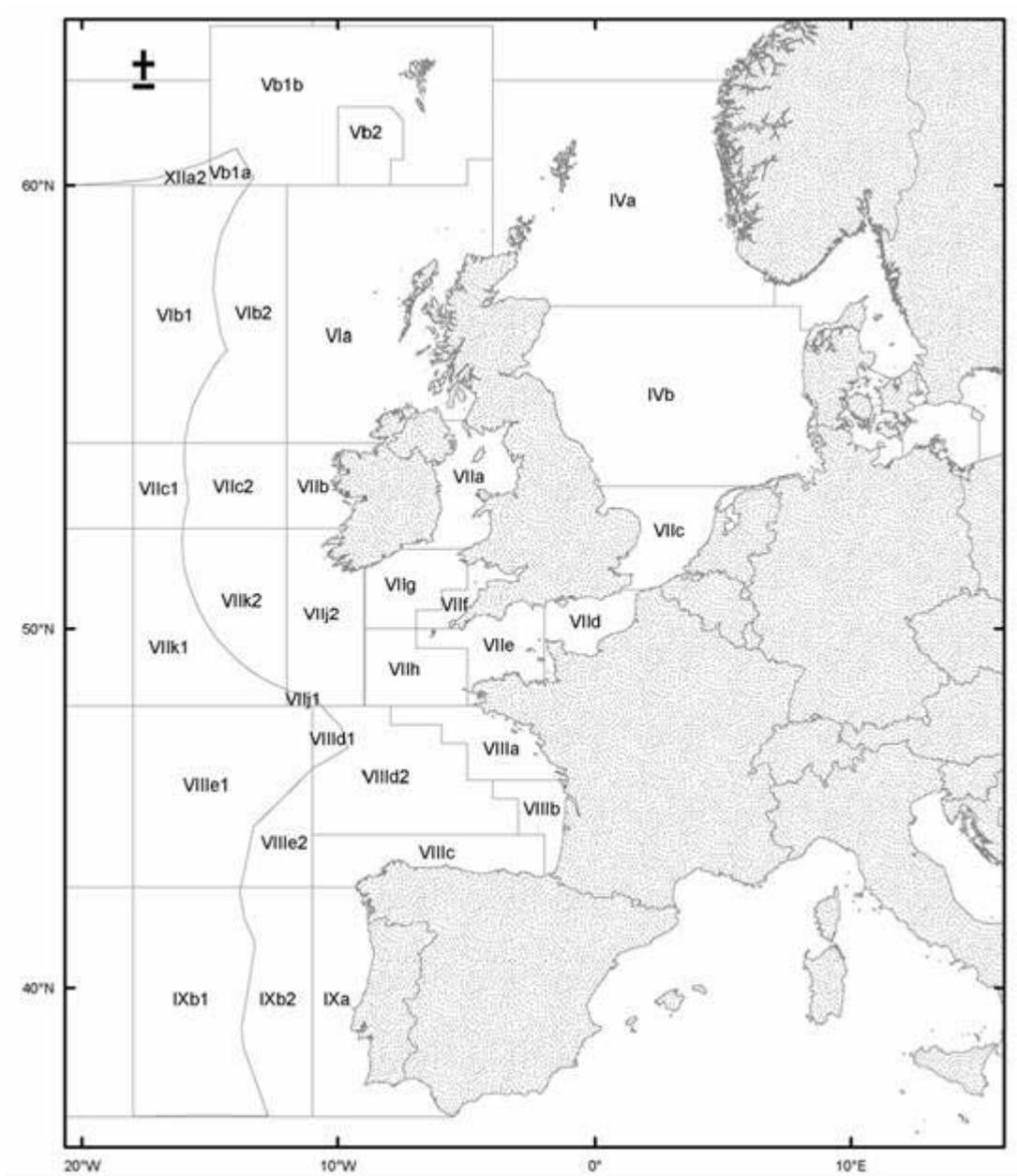
BAL 32

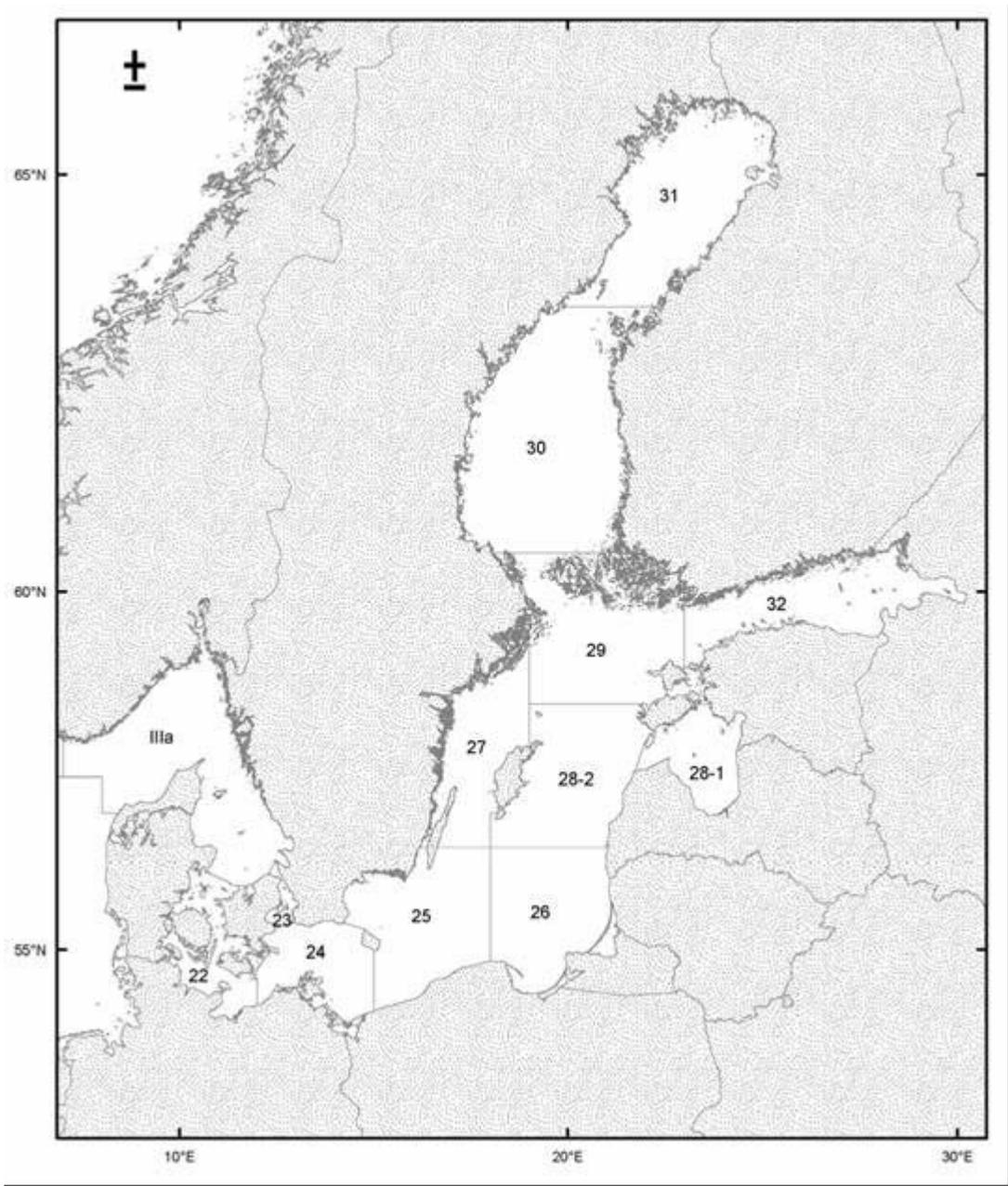
*Anmerkungen:*

1. Die statistischen Fischereigebiete, deren Kennung die Abkürzung „ICES“ umfasst, wurden vom Internationalen Rat für Meeresforschung festgelegt.
2. Die statistischen Fischereigebiete, deren Kennung die Abkürzung „BAL“ umfasst, wurden von der Internationalen Fischereikommission für die Ostsee (IBSFC) festgelegt.
3. Daten sind mit der größtmöglichen Untergliederungstiefe zu übermitteln. „Unbekannt“ und Gebietszusammenfassungen sollten nur verwendet werden, wenn keine ausführlichen Angaben vorliegen. Sind ausführliche Daten verfügbar, sollten keine Aggregationen vorgenommen werden.

## Statistische Fischereigegebiete des Nordostatlantiks







---

**ANHANG III**

---

**BESCHREIBUNG DER ICES-UNTERGEBIETE UND BEREICHE, DIE FÜR DIE FISCHEREI-STATISTIK UND FÜR BESTIMMUNGEN IM NORDOSTATLANTIK VERWENDET WERDEN**

## Statistisches ICES-Gebiet (Nordostatlantik)

Alle Gewässer des Atlantischen und Arktischen Ozeans und ihrer Nebenmeere, die durch eine Linie begrenzt werden, die vom geografischen Nordpol entlang dem 40. Meridian westlicher Länge zur Nordküste von Grönland verläuft; von dort in östlicher und südlicher Richtung entlang der Küste Grönlands bis zu einem Punkt bei 44° 00' W; von dort genau nach Süden bis 59° 00' N verläuft; von dort genau nach Osten bis 42° 00' W; von dort genau nach Süden bis 36° 00' N verläuft; von dort genau nach Osten bis zu einem Punkt bei 5° 36' W an der Küste von Spanien (Isthmus von Punta Marroquí); dann in nordwestlicher und nördlicher Richtung entlang der Südwestküste Spaniens, der Küste Portugals, der Nordwest- und Nordküste Spaniens und der Küste Frankreichs, Belgiens, der Niederlande und der Deutschlands bis zum westlichen Endpunkt seiner Grenze mit Dänemark; von dort entlang der Westküste Jütlands bis Thyborön; von dort in südlicher und östlicher Richtung entlang der Südküste des Limfjords bis Kap Egensekloster; von dort in südlicher Richtung entlang der Ostküste Jütlands bis zum östlichen Endpunkt der Grenze Dänemarks mit Deutschland; von dort entlang der Küste Deutschlands, Polens, Russlands, Litauens, Lettlands, Estlands, Russlands, Finnlands, Schwedens und Norwegens und der nördlichen Küste Russlands bis Chabarowo; von dort durch den westlichen Eingang der Jugor-Straße; von dort in westlicher und nördlicher Richtung entlang der Küste der Waigatsch-Insel; von dort durch den westlichen Eingang der Kara-Straße; von dort westlich und nördlich entlang der Küste der Südinsel von Nowaja Semlja; von dort durch den westlichen Eingang der Matotschkin-Straße; von dort entlang der Westküste der Nordinsel von Nowaja Semlja bis zu einem Punkt bei 68° 30' O; von dort genau nach Norden bis zum geografischen Nordpol.

Dieses Gebiet bildet auch das Statistische Gebiet 27 (Statistisches Gebiet Nordostatlantik) in der International Standard Statistical Classification of Fishing Areas der FAO.

**Statistisches ICES-Untergebiet I**

Die Meeressgewässer, die durch eine Linie begrenzt werden, die vom geografischen Nordpol entlang dem 30. Meridian östlicher Länge bis 72° 00' N verläuft; von dort genau nach Westen bis 26° 00' O; von dort genau nach Süden bis zur Küste Norwegens; von dort in östlicher Richtung entlang der Küste Norwegens und Russlands bis Chabarowo; von dort durch den westlichen Eingang der Jugor-Straße; von dort in westlicher und nördlicher Richtung entlang der Küste der Waigatsch-Insel; von dort durch den westlichen Eingang der Kara-Straße; von dort westlich und nördlich entlang der Küste der Südinsel von Nowaja Semlja; von dort durch den westlichen Eingang der Matotschkin-Straße; von dort entlang der Westküste der Nordinsel von Nowaja Semlja bis zu einem Punkt bei 68° 30' O; von dort genau nach Norden bis zum geografischen Nordpol.

– *Statistischer ICES-Bereich I a*

Der Teil des Untergebiets I liegt innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
73.98 N	33.70 O
74.18 N	34.55 O
74.36 N	35.28 O
74.71 N	36.38 O
75.14 N	37.57 O
75.45 N	38.31 O
75.84 N	39.05 O
76.26 N	39.61 O
76.61 N	41.24 O
76.96 N	42.81 O
76.90 N	43.06 O
76.75 N	44.48 O
75.99 N	43.51 O
75.39 N	43.18 O
74.82 N	41.73 O
73.98 N	41.56 O
73.17 N	40.66 O
72.20 N	40.51 O
72.26 N	39.76 O
72.62 N	38.96 O
73.04 N	37.74 O
73.37 N	36.61 O
73.56 N	35.70 O
73.98 N	33.70 O

– *Statistischer ICES-Bereich I b*

Der Teil des Untergebiets I, der außerhalb des Bereichs I a liegt.

**Statistisches ICES-Untergebiet II**

Die Meeresgewässer, die durch eine Linie begrenzt werden, die vom geografischen Nordpol entlang dem 30° 00'-Meridian östlicher Länge bis 72° 00' N verläuft; von dort genau nach Westen bis 26° 00' O; von dort genau nach Süden bis zur Küste Norwegens; von dort in westlicher und südwestlicher Richtung entlang der Küste Norwegens bis 62° 00' N; von dort genau nach Westen bis 4° 00' W; von dort genau nach Norden bis 63° 00' N; von dort genau nach Westen bis 11° 00' W; von dort genau nach Norden bis zum geografischen Nordpol.

– *Statistischer ICES-Bereich II a*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt der norwegischen Küste bei 62° 00' N beginnt; von dort genau nach Westen bis 4° 00' W; von dort genau nach Norden bis 63° 00' N; von dort genau nach Westen bis 11° 00' W; von dort genau nach Norden bis 72° 30' N; von dort genau nach Osten bis 30° 00' O; von dort genau nach Süden bis 72° 00' N; von dort genau nach Westen bis 26° 00' O; von dort genau nach Süden bis zur Küste Norwegens; von dort in westlicher und südwestlicher Richtung entlang der norwegischen Küste bis zum Ausgangspunkt.

– Statistischer ICES-Unterbereich II a 1

Der Teil des Bereichs II a innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
73.50 N	00.20 W
73.50 N	07.21 O
73.45 N	07.28 O
73.14 N	07.83 O
72.76 N	08.65 O
72.49 N	09.33 O
72.31 N	09.83 O
72.18 N	10.29 O
71.98 N	09.94 O
71.91 N	09.70 O
71.64 N	08.75 O
71.36 N	07.93 O

71.13 N	07.42 O
70.79 N	06.73 O
70.17 N	05.64 O
69.79 N	05.01 O
69.56 N	04.74 O
69.32 N	04.32 O
69.10 N	04.00 O
68.86 N	03.73 O
68.69 N	03.57 O
68.46 N	03.40 O
68.23 N	03.27 O
67.98 N	03.19 O
67.77 N	03.16 O
67.57 N	03.15 O
67.37 N	03.18 O
67.18 N	03.24 O
67.01 N	03.31 O
66.84 N	03.42 O
66.43 N	03.27 O
66.39 N	03.18 O
66.23 N	02.79 O
65.95 N	02.24 O
65.64 N	01.79 O
65.38 N	01.44 O
65.32 N	01.26 O
65.08 N	00.72 O
64.72 N	00.04 O
64.43 N	00.49 W
64.84 N	01.31 W

64.92 N	01.56 W
65.13 N	02.17 W
65.22 N	02.54 W
65.39 N	03.19 W
65.47 N	03.73 W
65.55 N	04.19 W
65.59 N	04.56 W
65.69 N	05.58 W
65.96 N	05.60 W
66.22 N	05.67 W
66.47 N	05.78 W
67.09 N	06.25 W
67.61 N	06.62 W
67.77 N	05.33 W
67.96 N	04.19 W
68.10 N	03.42 W
68.33 N	02.39 W
68.55 N	01.56 W
68.86 N	00.61 W
69.14 N	00.08 O
69.44 N	00.68 O
69.76 N	01.18 O
69.97 N	01.46 O
70.21 N	01.72 O
70.43 N	01.94 O
70.63 N	02.09 O
70.89 N	02.25 O
71.14 N	02.35 O
71.35 N	02.39 O

71.61 N	02.38 O
71.83 N	02.31 O
72.01 N	02.22 O
72.24 N	02.06 O
72.43 N	01.89 O
72.60 N	01.68 O
72.75 N	01.48 O
72.99 N	01.08 O
73.31 N	00.34 O
73.50 N	00.20 W

- Statistischer ICES-Unterbereich II a 2

Der Teil des Bereichs II a, der nicht in den Unterbereich II a 1 fällt.

- *Statistischer ICES-Bereich II b*

Die Meeresgewässer, die durch eine Linie begrenzt werden, die vom geografischen Nordpol entlang dem 30. Meridian östlicher Länge bis 73° 30' N verläuft; von dort genau nach Westen bis 11° 00' W; von dort genau nach Norden bis zum geografischen Nordpol.

- Statistischer ICES-Unterbereich II b 1

Der Teil des Bereichs II b innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
73.50 N	07.21 O
73.50 N	00.20 W
73.60 N	00.48 W
73.94 N	01.88 W
74.09 N	02.70 W
74.21 N	05.00 W
74.50 N	04.38 W
75.00 N	04.29 W

75.30 N	04.19 W
76.05 N	04.30 W
76.18 N	04.09 W
76.57 N	02.52 W
76.67 N	02.10 W
76.56 N	01.60 W
76.00 N	00.80 O
75.87 N	01.12 O
75.64 N	01.71 O
75.21 N	03.06 O
74.96 N	04.07 O
74.86 N	04.55 O
74.69 N	05.19 O
74.34 N	06.39 O
74.13 N	06.51 O
73.89 N	06.74 O
73.60 N	07.06 O
73.50 N	07.21 O

– Statistischer ICES-Unterbereich II b 2

Der Teil des Bereichs II b, der nicht in den Unterbereich II b 1 fällt.

### **Statistisches ICES-Untergebiet III**

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Küste Norwegens bei 7° 00' O beginnt; von dort genau nach Süden bis 57° 30' N verläuft; von dort genau nach Osten bis 8° 00' O; von dort genau nach Süden bis 57° 00' N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Dänemarks; von dort entlang der nordwestlichen und östlichen Küste Jütlands bis Hals; von dort durch den östlichen Eingang des Limfjords bis Kap Egensekloster; von dort in südlicher Richtung entlang der Küste Jütlands bis zum östlichen Endpunkt der Grenze Dänemarks mit Deutschland; von dort entlang der Küste Deutschlands, Polens, Russlands, Litauens, Lettlands, Estlands, Russlands, Finnlands, Schwedens und Norwegens bis zum Ausgangspunkt.

– *Statistischer ICES-Bereich III a*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt der Küste Norwegens bei 7° 00' O beginnt; von dort genau nach Süden bis 57° 30' N verläuft; von dort genau nach Osten bis 8° 00' O; von dort genau nach Süden bis 57° 00' N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Dänemarks; von dort entlang der nordwestlichen und östlichen Küste Jütlands bis Hals; von dort durch den östlichen Eingang des Limfjords bis Kap Egensekloster; von dort in südlicher Richtung entlang der Küste Jütlands bis Kap Hasenöre; von dort durch den Großen Belt bis Kap Gniben; von dort entlang der Nordküste Seelands bis Kap Gilbiorg; von dort durch die nördlichen Zufahrtsstraßen des Öresunds bis zum Kullen an der Küste Schwedens; von dort in östlicher und nördlicher Richtung entlang der Westküste Schwedens und der Südküste Norwegens bis zum Ausgangspunkt.

– *Statistischer ICES-Bereich III b und c*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von Kap Hasenöre an der Ostküste Jütlands bis Kap Gniben an der Westküste Seelands verläuft; von dort durch die nördlichen Zufahrtsstraßen des Öresunds bis zum Kullen an der Küste Schwedens; von dort in südlicher Richtung entlang der Küste Schwedens bis zum Leuchtturm von Falsterbo; von dort durch den südlichen Eingang des Öresunds bis zum Leuchtturm von Stevns; von dort entlang der Südostküste Seelands; von dort durch den östlichen Eingang des Storströms; von dort entlang der Ostküste der Insel Falster bis Gedser; von dort bis Darßer Ort an der Küste Deutschlands; von dort in südwestlicher Richtung entlang den Küsten Deutschlands und der Ostküste Jütlands bis zum Ausgangspunkt.

– Statistischer ICES-Unterbereich 22 (BAL 22)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von Kap Hasenöre (56° 09' N, 10° 44' O) an der Ostküste Jütlands bis Gniben (56° 01' N, 11° 18' O) an der Westküste Seelands verläuft; von dort entlang der West- und Südküste Seelands bis zu einem Punkt bei 12° 00' O; von dort genau nach Süden zur Insel Falster; von dort entlang der Ostküste der Insel Falster bis Gedser Odde (54° 34' N, 11° 58' O); von dort genau nach Osten bis 12° 00' O; von dort genau nach Süden zur Küste Deutschlands; von dort in südwestlicher Richtung entlang den Küsten Deutschlands und der Ostküste Jütlands bis zum Ausgangspunkt.

– Statistischer ICES-Unterbereich 23 (BAL 23)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die von Gilbiorg (56° 08' N, 12° 18' O) an der Nordküste Seelands bis zum Kullen (56° 18' N, 12° 28' O) an der Küste Schwedens verläuft; von dort in südlicher Richtung entlang der Küste Schwedens bis zum Leuchtturm von Falsterbo (55° 23' N, 12° 50' O); von dort durch den südlichen Eingang des Öresunds bis zum Leuchtturm von Stevns (55° 19' N, 12° 29' O) an der Küste Seelands; von dort in nördlicher Richtung entlang der Ostküste Seelands bis zum Ausgangspunkt.

– Statistischer ICES-Unterbereich 24 (BAL 24)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die vom Leuchtturm von Stevns ( $55^{\circ} 19' N$ ,  $12^{\circ} 29' O$ ) an der Ostküste Seelands durch den südlichen Eingang des Öresunds zum Leuchtturm von Falsterbo ( $55^{\circ} 23' N$ ,  $12^{\circ} 50' O$ ) an der Küste Schwedens verläuft; von dort entlang der Südküste Schwedens bis zum Leuchtturm von Sandhammaren ( $55^{\circ} 24' N$ ,  $14^{\circ} 12' O$ ); von dort zum Leuchtturm von Hammerodde ( $55^{\circ} 18' N$ ,  $14^{\circ} 47' O$ ) an der Nordküste Bornholms; von dort entlang der West- und Südküste Bornholms bis zu einem Punkt bei  $15^{\circ} 00' O$ ; von dort genau nach Süden bis zur Küste Polens; von dort in westlicher Richtung entlang den Küsten Polens und Deutschlands bis zu einem Punkt bei  $12^{\circ} 00' O$ ; von dort genau nach Norden bis zu einem Punkt bei  $54^{\circ} 34' N$ ,  $12^{\circ} 00' O$ ; von dort genau nach Westen bis Gedser Odde ( $54^{\circ} 34' N$ ,  $11^{\circ} 58' O$ ); von dort entlang der Ost- und Nordküste der Insel Falster bis zu einem Punkt bei  $12^{\circ} 00' O$ ; von dort genau nach Norden bis zur Südküste Seelands; von dort in westlicher und nördlicher Richtung entlang der Westküste Seelands bis zum Ausgangspunkt.

– Statistischer ICES-Unterbereich 25 (BAL 25)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt  $56^{\circ} 30' N$  an der Ostküste Schwedens beginnt; von dort genau nach Osten bis zur Westküste der Insel Öland verläuft; von dort südlich der Insel Öland vorbei bis zu einem Punkt bei  $56^{\circ} 30' N$  an der Ostküste, von dort genau nach Osten bis  $18^{\circ} 00' O$ ; von dort genau nach Süden bis zur Küste Polens; von dort in westlicher Richtung entlang der Küste Polens bis zu einem Punkt bei  $15^{\circ} 00' O$ ; von dort genau nach Norden bis zur Insel Bornholm; von dort entlang der Süd- und Westküste Bornholms bis zum Leuchtturm von Hammerodde ( $55^{\circ} 18' N$ ,  $14^{\circ} 47' O$ ); von dort zum Leuchtturm von Sandhammaren ( $55^{\circ} 24' N$ ,  $14^{\circ} 12' O$ ) an der Südküste Schwedens; von dort in nördlicher Richtung entlang der Ostküste Schwedens zum Ausgangspunkt.

– Statistischer ICES-Unterbereich 26 (BAL 26)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt  $56^{\circ} 30' N$ ,  $18^{\circ} 00' O$  beginnt; von dort genau nach Osten bis zur Westküste Lettlands; von dort in südlicher Richtung entlang der Küste Lettlands, Litauens, Russlands und Polens bis zu einem Punkt bei  $18^{\circ} 00' O$  an der polnischen Küste; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

– Statistischer ICES-Unterbereich 27 (BAL 27)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt  $56^{\circ} 30' N$ ,  $19^{\circ} 00' O$  an der Ostküste des schwedischen Festlands beginnt; von dort genau nach Süden bis zur Nordküste der Insel Gotland verläuft; von dort in südlicher Richtung entlang der Westküste von Gotland bis zu einem Punkt bei  $57^{\circ} 00' N$ ; von dort genau nach Westen bis  $18^{\circ} 00' O$ ; von dort genau nach Süden bis  $56^{\circ} 30' N$  verläuft; von dort genau nach Westen bis zur Ostküste der Insel Öland; von dort südlich an der Insel Öland vorbei bis zu einem Punkt bei  $56^{\circ} 30' N$  an ihrer Westküste; von dort genau nach Westen bis zur Küste Schwedens; von dort in nördlicher Richtung entlang der Ostküste Schwedens zum Ausgangspunkt.

– Statistischer ICES-Unterbereich 28 (BAL 28)

Die Meeresgewässer, die im Westen von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt  $58^{\circ} 30' N$ ,  $19^{\circ} 00' O$  beginnt; von dort genau nach Osten bis zur Westküste der Insel Saaremaa verläuft; von dort nördlich an der Insel Saaremaa vorbei bis zu einem Punkt an ihrer Ostküste bei  $58^{\circ} 30' N$ ; von dort genau nach Osten bis zur Küste Estlands; von dort in südlicher Richtung entlang der Westküste von Estland und Lettland bis zu einem Punkt bei  $56^{\circ} 30' N$ ; von dort genau nach Westen bis  $18^{\circ} 00' O$ ; von dort genau nach Norden bis  $57^{\circ} 00' N$ ; von dort genau nach Osten bis zur Westküste der Insel Gotland; von dort in nördlicher Richtung bis zu einem Punkt an der Nordküste Gotlands bei  $19^{\circ} 00' O$ ; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

– Statistischer ICES-Unterbereich 28-1 (BAL 28.1)

Die Gewässer, die im Westen von einer Linie begrenzt werden, die vom Leuchtturm von Ovoši ( $57^{\circ} 34.1234' N$ ,  $21^{\circ} 42.9574' O$ ) an der Westküste Lettlands bis zum südlichen Punkt von Kap Lodes ( $57^{\circ} 57.4760' N$ ,  $21^{\circ} 58.2789' O$ ) auf der Insel Saaremaa, dann in südlicher Richtung zum südlichsten Punkt der Halbinsel Säre, dann in nordöstlicher Richtung entlang der Ostküste der Insel Saaremaa und dann nördlich entlang einer Linie von  $58^{\circ} 30.0' N$ ,  $23^{\circ} 13.2' O$  nach  $58^{\circ} 30' N$ ,  $23^{\circ} 41.1' O$ .

– Statistischer ICES-Unterbereich 28-2 (BAL 28.2)

Der Teil des Unterbereichs 28, der außerhalb des Unterbereichs 28-1 liegt.

– Statistischer ICES-Unterbereich 29 (BAL 29)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei  $60^{\circ} 30' N$  an der Ostküste des schwedischen Festlandes beginnt; von dort genau nach Osten zur Küste des finnischen Festlands verläuft; von dort in südlicher Richtung entlang der West- und Südküste Finnlands bis zu einem Punkt an der südlichen Festlandsküste bei  $23^{\circ} 00' O$ ; von dort genau nach Süden bis  $59^{\circ} 00' N$  verläuft; von dort genau nach Osten bis zur Festlandküste Estlands; von dort in südlicher Richtung entlang der Westküste Estlands bis zu einem Punkt bei  $58^{\circ} 30' N$ ; von dort genau nach Westen zur Ostküste der Insel Saaremaa; von dort nördlich an der Insel Saaremaa vorbei bis zu einem Punkt an ihrer Westküste bei  $58^{\circ} 30' N$ ; von dort genau nach Westen bis  $19^{\circ} 00' O$ ; von dort genau nach Norden bis zu einem Punkt an der Ostküste des schwedischen Festlands bei  $59^{\circ} 41' N$ ; von dort in nördlicher Richtung entlang der Ostküste Schwedens zum Ausgangspunkt.

– Statistischer ICES-Unterbereich 30 (BAL 30)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei  $63^{\circ} 30' N$  an der Ostküste Schwedens beginnt; von dort genau nach Osten zur Küste des finnischen Festlands verläuft; von dort in südlicher Richtung entlang der Küste Finnlands bis zu einem Punkt bei  $60^{\circ} 30' N$ ; von dort genau nach Westen zur Küste des schwedischen Festlands; von dort in nördlicher Richtung entlang der Ostküste Schwedens zum Ausgangspunkt.

- Statistischer ICES-Unterbereich 31 (BAL 31)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Ostküste Schwedens bei 63° 30' N beginnt; von dort entlang der Nordküste des Bottnischen Meerbusens bis zu einem Punkt an der Westküste des finnischen Festlands bei 63° 30' N verläuft; von dort genau nach Westen bis zum Ausgangspunkt.

- Statistischer ICES-Unterbereich 32 (BAL 32)

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Südküste Finnlands bei 23° 00' O beginnt; von dort entlang der Ostküste des Finnischen Meerbusens bis zu einem Punkt an der Westküste Estlands bei 59° 00' N verläuft; von dort genau nach Westen bis 23° 00' O; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

#### **Statistisches ICES-Untergebiet IV**

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Küste Norwegens bei 62° 00' N beginnt; von dort genau nach Westen bis 4° 00' W; von dort genau nach Süden bis zur Küste Schottlands; von dort in östlicher und südlicher Richtung entlang den Küsten Schottlands und Englands bis zu einem Punkt bei 51° 00' N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Frankreichs; von dort in nordöstlicher Richtung entlang den Küsten Frankreichs, Belgiens, der Niederlande und Deutschlands bis zum westlichen Endpunkt seiner Grenze mit Dänemark; von dort entlang der Westküste Jütlands bis Thyborön; von dort in südlicher und östlicher Richtung entlang der Südküste des Limfjords bis Kap Egensekloster; von dort durch den östlichen Eingang des Limfjords bis Hals; von dort in westlicher Richtung entlang der Nordküste des Limfjords bis zum südlichsten Punkt der Landzunge von Agger; von dort in nördlicher Richtung entlang der Westküste Jütlands bis zu einem Punkt bei 57° 00' N; von dort genau nach Westen bis 8° 00' O; von dort genau nach Norden bis 57° 30' N; von dort genau nach Westen bis 7° 00' O; von dort genau nach Norden bis zur Küste Norwegens; von dort in nordwestlicher Richtung entlang der Küste Norwegens bis zum Ausgangspunkt.

- *Statistischer ICES-Bereich IV a*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt der norwegischen Küste bei 62° 00' N beginnt; von dort genau nach Westen bis 3° 00' W; von dort genau nach Süden bis zur Küste Schottlands; von dort in östlicher und südlicher Richtung entlang der Küste Schottlands bis zu einem Punkt bei 57° 30' N; von dort genau nach Osten bis 7° 00' O; von dort genau nach Norden bis zur Küste Norwegens; von dort in nordwestlicher Richtung entlang der Küste Norwegens bis zum Ausgangspunkt.

- *Statistischer ICES-Bereich IV b*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Dänemarks bei 57° 00' N beginnt; von dort genau nach Westen bis 8° 00' O; von dort genau nach Norden bis 57° 30' N; von dort genau nach Westen bis zur Küste Schottlands; von dort in südlicher Richtung entlang den Küsten Schottlands und Englands bis zu einem Punkt bei 53° 30' N; von dort genau nach

Osten bis zur Küste Deutschlands; von dort in nordöstlicher Richtung entlang der Küste Jütlands bis Thyborön; von dort in südlicher und östlicher Richtung entlang der Südküste des Limfjords bis Kap Egensekloster; von dort durch den östlichen Eingang des Limfjords bis Hals; von dort in westlicher Richtung entlang der Nordküste des Limfjords bis zum südlichsten Punkt der Landzunge von Agger; von dort in nördlicher Richtung entlang der Westküste Jütlands bis zum Ausgangspunkt.

– *Statistischer ICES-Bereich IV c*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Deutschlands bei 53° 30' N beginnt; von dort genau nach Westen bis zur Küste Englands verläuft; von dort in südlicher Richtung bis zu einem Punkt bei 51° 00' N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Frankreichs; von dort in nordöstlicher Richtung entlang den Küsten Frankreichs, Belgiens, der Niederlande und Deutschlands bis zum Ausgangspunkt.

**Statistisches ICES-Untergebiet V**

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 68° 00' N, 11° 00' W beginnt; von dort genau nach Westen bis 27° 00' W verläuft; von dort genau nach Süden bis 62° 00' N; von dort genau nach Osten bis 15° 00' W; von dort genau nach Süden bis 60° 00' N; von dort genau nach Osten bis 5° 00' W; von dort genau nach Norden bis 60° 30' N; von dort genau nach Osten bis 4° 00' W; von dort genau nach Norden bis 63° 00' N; von dort genau nach Westen bis 11° 00' W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

– *Statistischer ICES-Bereich V a*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 68° 00' N, 11° 00' W beginnt; von dort genau nach Westen bis 27° 00' W verläuft; von dort genau nach Süden bis 62° 00' N; von dort genau nach Osten bis 15° 00' W; von dort genau nach Norden bis 63° 00' N; von dort genau nach Osten bis 11° 00' W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

– Statistischer ICES-Unterbereich V a 1

Das Gebiet innerhalb des durch folgende Koordinaten gebildeten Rechtecks:

Breitengrad	Längengrad
63.00 N	24.00 W
62.00 N	24.00 W
62.00 N	27.00 W
63.00 N	27.00 W
63.00 N	24.00 W

- Statistischer ICES-Unterbereich V a 2

Der Teil des Bereichs V a, der nicht in den Unterbereich V a 1 fällt.

- *Statistischer ICES-Bereich V b*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 63° 00' N, 4° 00' W beginnt; von dort genau nach Westen bis 15° 00' W; von dort genau nach Süden bis 60° 00' N; von dort genau nach Osten bis 5° 00' W; von dort genau nach Norden bis 60° 00' N; von dort genau nach Osten bis 4° 00' W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

- Statistischer ICES-Unterbereich V b 1

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 63° 00' N, 4° 00' W beginnt; von dort genau nach Westen bis 15° 00' W; von dort genau nach Süden bis 60° 00' N; von dort genau nach Osten bis 10° 00' W; von dort genau nach Norden bis 61° 30' N verläuft; von dort genau nach Osten bis 8° 00' W; von dort entlang einer Loxodrome bis zu einem Punkt bei 61° 15' N, 7° 30' W; von dort genau nach Süden bis 60° 30' N; von dort genau nach Westen bis 8° 00' W; von dort genau nach Süden bis 60° 00' N; von dort genau nach Osten bis 5° 00' W; von dort genau nach Norden bis 60° 30' N; von dort genau nach Osten bis 4° 00' W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

- Statistischer ICES-Unterbereich V b 1 a

Der Teil des Unterbereichs V b 1 innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
60.49 N	15.00 W
60.71 N	13.99 W
60.15 N	13.29 W
60.00 N	13.50 W
60.00 N	15.00 W
60.49 N	15.00 W

- Statistischer ICES-Unterbereich V b 1 b

Der Teil des Unterbereichs V b 1, der nicht in den Unterbereich V b 1 a fällt.

- Statistischer ICES-Unterbereich V b 2

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 60° 00' N, 10° 00' W beginnt; von dort genau nach Norden bis 61° 30' N verläuft; von dort genau nach Osten bis 8° 00' W; von dort entlang einer Loxodrome bis zu einem Punkt bei 61° 15' N, 7° 30' W; von dort genau nach Süden bis 60° 30' N; von dort genau nach Westen bis 8° 00' W; von dort genau nach Süden bis 60° 00' N; von dort genau nach Westen bis zum Ausgangspunkt.

### Statistisches ICES-Untergebiet VI

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Nordküste Schottlands bei 4° 00' W beginnt; von dort genau nach Norden bis 60° 30' N; von dort genau nach Westen bis 5° 00' W; von dort genau nach Süden bis 60° 00' N, von dort genau nach Westen bis 18° 00' W; von dort genau nach Süden bis 54° 30' N verläuft; von dort genau nach Osten bis zur Küste Irlands; von dort in nördlicher und östlicher Richtung entlang der Küste Irlands und Nordirlands bis zu einem Punkt an der Ostküste Nordirlands bei 55° 00' N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Schottlands; von dort in nördlicher Richtung entlang der Westküste Schottlands bis zum Ausgangspunkt.

- *Statistischer ICES-Bereich VI a*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Nordküste Schottlands bei 4° 00' W beginnt; von dort genau nach Norden bis 60° 30' N; von dort genau nach Westen bis 5° 00' W; von dort genau nach Süden bis 60° 00' N, von dort genau nach Westen bis 12° 00' W; von dort genau nach Süden bis 54° 30' N verläuft; von dort genau nach Osten bis zur Küste Irlands; von dort in nördlicher und östlicher Richtung entlang der Küste Irlands und Nordirlands bis zu einem Punkt an der Ostküste Nordirlands bei 55° 00' N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Schottlands; von dort in nördlicher Richtung entlang der Westküste Schottlands bis zum Ausgangspunkt.

- *Statistischer ICES-Bereich VI b*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 60° 00' N, 12° 00' W beginnt; von dort genau nach Westen bis 18° 00' W; von dort genau nach Süden bis 54° 30' N; von dort genau nach Osten bis 12° 00' W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

- Statistischer ICES-Unterbereich VI b 1

Der Teil des Bereichs VI b innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
54.50 N	18.00 W
60.00 N	18.00 W
60.00 N	13.50 W

60.15 N	13.29 W
59.65 N	13.99 W
59.01 N	14.57 W
58.51 N	14.79 W
57.87 N	14.88 W
57.01 N	14.63 W
56.57 N	14.34 W
56.50 N	14.44 W
56.44 N	14.54 W
56.37 N	14.62 W
56.31 N	14.72 W
56.24 N	14.80 W
56.17 N	14.89 W
56.09 N	14.97 W
56.02 N	15.04 W
55.95 N	15.11 W
55.88 N	15.19 W
55.80 N	15.27 W
55.73 N	15.34 W
55.65 N	15.41 W
55.57 N	15.47 W
55.50 N	15.54 W
55.42 N	15.60 W
55.34 N	15.65 W
55.26 N	15.70 W
55.18 N	15.75 W
55.09 N	15.79 W
55.01 N	15.83 W
54.93 N	15.87 W

54.84 N	15.90 W
54.76 N	15.92 W
54.68 N	15.95 W
54.59 N	15.97 W
54.51 N	15.99 W
54.50 N	15.99 W
54.50 N	18.00 W

- Statistischer ICES-Unterbereich VI b 2

Der Teil des Bereichs VI b, der nicht in den Unterbereich VI b 1 fällt.

### **Statistisches ICES-Untergebiet VII**

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Irlands bei 54° 30' N beginnt; von dort genau nach Westen bis 18° 00' W; von dort genau nach Süden bis 48° 00' N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Frankreichs; von dort in nördlicher und nordöstlicher Richtung entlang der Küste Frankreichs bis zu einem Punkt bei 51° 00' N; von dort genau nach Westen bis zur Südostküste Englands; von dort in westlicher und nördlicher Richtung entlang den Küsten von England, Wales und Schottland bis zu einem Punkt an der Westküste Schottlands bei 55° 00' N; von dort genau nach Westen bis zur Küste Nordirlands verläuft; von dort in nördlicher und westlicher Richtung entlang der Küsten Nordirlands und Irlands bis zum Ausgangspunkt.

- *Statistischer ICES-Bereich VII a*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Schottlands bei 55° 00' N beginnt; von dort genau nach Westen bis zur Küste Nordirlands verläuft; von dort in südlicher Richtung entlang der Küste Nordirlands und Irlands bis zu einem Punkt an der Südostküste Irlands bei 52° 00' N; von dort genau nach Osten bis zur Küste von Wales; von dort in nordöstlicher und nördlicher Richtung entlang der Küsten von Wales, England und Schottland bis zum Ausgangspunkt.

- *Statistischer ICES-Bereich VII b*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Irlands bei 54° 30' N beginnt; von dort genau nach Westen bis 12° 00' W verläuft; von dort genau nach Süden bis 52° 30' N verläuft; von dort genau nach Osten bis zur Küste Irlands; von dort in nördlicher Richtung entlang der Westküste Irlands bis zum Ausgangspunkt.

- *Statistischer ICES-Bereich VII c*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 54° 30' N, 12° 00' W beginnt; von dort genau nach Westen bis 18° 00' W; von dort genau nach Süden bis 52° 30' N verläuft; von dort genau nach Osten bis 12° 00' W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

- Statistischer ICES-Unterbereich VII c 1

Der Teil des Bereichs VII c innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
54.50 N	15.99 W
54.42 N	15.99 W
54.34 N	16.00 W
54.25 N	16.01 W
54.17 N	16.01 W
54.08 N	16.01 W
53.99 N	16.00 W
53.91 N	15.99 W
53.82 N	15.97 W
53.74 N	15.96 W
53.66 N	15.94 W
53.57 N	15.91 W
53.49 N	15.90 W
53.42 N	15.89 W
53.34 N	15.88 W
53.26 N	15.86 W
53.18 N	15.84 W
53.10 N	15.88 W
53.02 N	15.92 W
52.94 N	15.95 W
52.86 N	15.98 W
52.77 N	16.00 W
52.69 N	16.02 W
52.61 N	16.04 W
52.52 N	16.06 W

52.50 N	16.06 W
52.50 N	18.00 W
54.50 N	18.00 W
54.50 N	15.99 W

– Statistischer ICES-Unterbereich VII c 2

Der Teil des Bereichs VII c, der nicht in den Unterbereich VII c 1 fällt.

– *Statistischer ICES-Bereich VII d*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Frankreichs bei 51° 00' N beginnt; von dort genau nach Westen bis zur Küste Englands verläuft; von dort in westlicher Richtung entlang der Südküste Englands bis 2° 00' W; von dort nach Süden bis zur Küste Frankreichs bei Cap de la Hague; von dort in nordöstlicher Richtung entlang der Küste Frankreichs bis zum Ausgangspunkt.

– *Statistischer ICES-Bereich VII e*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Südküste Englands bei 2° 00' W beginnt; von dort in südlicher und westlicher Richtung entlang der Küste Englands bis zu einem Punkt an der Südwestküste bei 50° 00' N verläuft; von dort genau nach Westen bis 7° 00' W; von dort genau nach Süden bis 49° 30' N; von dort genau nach Osten bis 5° 00' W; von dort genau nach Süden bis 48° 00' N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Frankreichs; von dort in nördlicher und nordöstlicher Richtung entlang der Küste Frankreichs bis Cap de la Hague; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

– *Statistischer ICES-Bereich VII f*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Südküste von Wales bei 5° 00' W beginnt; von dort genau nach Süden bis 51° 00' N; von dort genau nach Westen bis 6° 00' W; von dort genau nach Süden bis 50° 30' N; von dort genau nach Westen bis 7° 00' W; von dort genau nach Süden bis 50° 00' N; von dort genau nach Osten bis zur Küste Englands; von dort entlang der Südwestküste Englands und der Südküste von Wales bis zum Ausgangspunkt.

– *Statistischer ICES-Bereich VII g*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste von Wales bei 52° 00' N beginnt; von dort genau nach Westen bis zur Südostküste Irlands verläuft; von dort in südwestlicher Richtung entlang der Küste Irlands bis zu einem Punkt bei 9° 00' W; von dort genau nach Süden bis 50° 00' N; von dort genau nach Osten bis 7° 00' W; von dort genau nach Norden bis 50° 30' N; von dort genau nach Osten bis 6° 00' W; von dort genau nach Norden bis 51° 00' N; von dort genau nach Osten bis 5° 00' W; von dort genau nach Norden bis zur Südküste von Wales; von dort in nordwestlicher Richtung entlang der Küste von Wales bis zum Ausgangspunkt.

– *Statistischer ICES-Bereich VII h*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 50° 00' N, 7° 00' W beginnt; von dort genau nach Westen bis 9° 00' W; von dort genau nach Süden bis 48° 00' N; von dort genau nach Osten bis 5° 00' W; von dort genau nach Norden bis 49° 30' N; von dort genau nach Westen bis 7° 00' W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

– *Statistischer ICES-Bereich VII j*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 52° 30' N an der Westküste Irlands beginnt; von dort genau nach Westen bis 12° 00' W verläuft; von dort genau nach Süden bis 48° 00' N; von dort genau nach Osten bis 9° 00' W; von dort genau nach Norden bis zur Südküste Irlands; von dort in nördlicher Richtung entlang der Küste Irlands bis zum Ausgangspunkt.

– Statistischer ICES-Unterbereich VII j 1

Der Teil des Bereichs VII j innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
48.43 N	12.00 W
48.42 N	11.99 W
48.39 N	11.87 W
48.36 N	11.75 W
48.33 N	11.64 W
48.30 N	11.52 W
48.27 N	11.39 W
48.25 N	11.27 W
48.23 N	11.14 W
48.21 N	11.02 W
48.19 N	10.89 W
48.17 N	10.77 W
48.03 N	10.68 W
48.00 N	10.64 W
48.00 N	12.00 W
48.43 N	12.00 W

- Statistischer ICES-Unterbereich VII j 2

Der Teil des Bereichs VII j, der nicht in den Unterbereich VII j 1 fällt.

- *Statistischer ICES-Bereich VII k*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 52° 30' N, 12° 00' W beginnt; von dort genau nach Westen bis 18° 00' W; von dort genau nach Süden bis 48° 00' N; von dort genau nach Osten bis 12° 00' W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

- Statistischer ICES-Unterbereich VII k 1

Der Teil des Bereichs VII k innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
48.00 N	18.00 W
52.50 N	18.00 W
52.50 N	16.06 W
52.44 N	16.07 W
52.36 N	16.08 W
52.27 N	16.09 W
52.19 N	16.09 W
52.11 N	16.09 W
52.02 N	16.08 W
51.94 N	16.07 W
51.85 N	16.07 W
51.77 N	16.05 W
51.68 N	16.04 W
51.60 N	16.02 W
51.52 N	15.99 W
51.43 N	15.96 W
51.34 N	15.93 W
51.27 N	15.90 W
51.18 N	15.86 W
51.10 N	15.82 W

51.02 N	15.77 W
50.94 N	15.73 W
50.86 N	15.68 W
50.78 N	15.63 W
50.70 N	15.57 W
50.62 N	15.52 W
50.54 N	15.47 W
50.47 N	15.42 W
50.39 N	15.36 W
50.32 N	15.30 W
50.24 N	15.24 W
50.17 N	15.17 W
50.10 N	15.11 W
50.03 N	15.04 W
49.96 N	14.97 W
49.89 N	14.89 W
49.82 N	14.82 W
49.75 N	14.74 W
49.69 N	14.65 W
49.62 N	14.57 W
49.56 N	14.48 W
49.50 N	14.39 W
49.44 N	14.30 W
49.38 N	14.22 W
49.32 N	14.13 W
49.27 N	14.04 W
49.21 N	13.95 W
49.15 N	13.86 W
49.10 N	13.77 W
49.05 N	13.67 W

49.00 N	13.57 W
48.95 N	13.47 W
48.90 N	13.37 W
48.86 N	13.27 W
48.81 N	13.17 W
48.77 N	13.07 W
48.73 N	12.96 W
48.69 N	12.85 W
48.65 N	12.74 W
48.62 N	12.64 W
48.58 N	12.54 W
48.55 N	12.43 W
48.52 N	12.32 W
48.49 N	12.22 W
48.46 N	12.11 W
48.43 N	12.00 W
48.00 N	18.00 W

- Statistischer ICES-Unterbereich VII k 2

Der Teil des Bereichs VII k, der nicht in den Unterbereich VII k 1 fällt.

### **Statistisches ICES-Untergebiet VIII**

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Frankreichs bei 48° 00' N beginnt; von dort genau nach Westen bis 18° 00' W; von dort genau nach Süden bis 43° 00' N verläuft; von dort genau nach Osten bis zur Westküste Spaniens; von dort in nördlicher Richtung entlang der Küste Spaniens und Frankreichs bis zum Ausgangspunkt.

- *Statistischer ICES-Bereich VIII a*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Frankreichs bei 48° 00' N beginnt; von dort genau nach Westen bis 8° 00' W; von dort genau nach Süden bis 47° 30' N; von dort genau nach Osten bis 6° 00' W; von dort genau nach Süden bis 47° 00' N; von dort genau nach Osten bis 5° 00' W; von dort genau nach Süden bis 46° 00' N verläuft; von dort genau nach Osten bis zur Küste Frankreichs; von dort in nordwestlicher Richtung entlang der Küste Frankreichs bis zum Ausgangspunkt.

– *Statistischer ICES-Bereich VIII b*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Westküste Frankreichs bei 46° 00' N beginnt; von dort genau nach Westen bis 4° 00' W; von dort genau nach Süden bis 45° 30' N verläuft; von dort genau nach Osten bis 3° 00' W; von dort genau nach Süden bis 44° 30' N; von dort genau nach Osten bis 2° 00' W; von dort genau nach Süden bis zur Nordküste Spaniens; von dort entlang der Nordküste Spaniens und der Westküste Frankreichs bis zum Ausgangspunkt.

– *Statistischer ICES-Bereich VIII c*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Nordküste Spaniens bei 2° 00' W beginnt; von dort genau nach Norden bis 44° 30' N; von dort genau nach Westen bis 11° 00' W; von dort genau nach Süden bis 43° 00' N verläuft; von dort genau nach Osten bis zur Westküste Spaniens; von dort in nördlicher und östlicher Richtung entlang der Küste Spaniens bis zum Ausgangspunkt.

– *Statistischer ICES-Bereich VIII d*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 48° 00' N, 8° 00' W beginnt; von dort genau nach Westen bis 11° 00' W; von dort genau nach Süden bis 44° 30' N; von dort genau nach Osten bis 3° 00' W; von dort genau nach Norden bis 45° 30' N; von dort genau nach Westen bis 4° 00' W; von dort genau nach Norden bis 46° 00' N verläuft; von dort genau nach Westen bis 5° 00' W; von dort genau nach Norden bis 47° 00' N; von dort genau nach Westen bis 6° 00' W; von dort genau nach Norden bis 47° 30' N; von dort genau nach Westen bis 8° 00' W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

– Statistischer ICES-Unterbereich VIII d 1

Der Teil des Bereichs VIII d innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
48.00 N	11.00 W
48.00 N	10.64 W
47.77 N	10.37 W
47.45 N	09.89 W
46.88 N	09.62 W
46.34 N	10.95 W
46.32 N	11.00 W
48.00 N	11.00 W

- Statistischer ICES-Unterbereich VIII d 2

Der Teil des Bereichs VIII d, der nicht in den Unterbereich VIII d 1 fällt.

- *Statistischer ICES-Bereich VIII e*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 48° 00' N, 11° 00' W beginnt; von dort genau nach Westen bis 18° 00' W; von dort genau nach Süden bis 43° 00' N verläuft; von dort genau nach Osten bis 11° 00' W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

- Statistischer ICES-Unterbereich VIII e 1

Der Teil des Bereichs VIII e innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
43.00 N	18.00 W
48.00 N	18.00 W
48.00 N	11.00 W
46.32 N	11.00 W
44.72 N	13.31 W
44.07 N	13.49 W
43.00 N	13.80 W

- Statistischer ICES-Unterbereich VIII e 2

Der Teil des Bereichs VIII e, der nicht in den Unterbereich VIII e 1 fällt.

### **Statistisches ICES-Untergebiet IX**

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Nordwestküste Spaniens bei 43° 00' N beginnt; von dort genau nach Westen bis 18° 00' W; von dort genau nach Süden bis 36° 00' N verläuft; von dort genau nach Osten bis zu einem Punkt bei 5° 36' W an der Südküste von Spanien (Isthmus von Punta Marroquí); von dort in nordwestlicher Richtung entlang der Südwestküste Spaniens, der Küste Portugals und der Nordwestküste Spaniens bis zum Ausgangspunkt.

- *Statistischer ICES-Bereich IX a*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Nordwestküste Spaniens bei 43° 00' N beginnt; von dort genau nach Westen bis 11° 00' W; von dort genau nach Süden bis 36° 00' N verläuft; von dort genau nach Osten bis zu einem Punkt bei 5° 36' W an der Südküste von Spanien (Isthmus von Punta Marroquí); von dort in nordwestlicher Richtung entlang der Südwestküste

Spaniens, der Küste Portugals und der Nordwestküste Spaniens bis zum Ausgangspunkt.

– *Statistischer ICES-Bereich IX b*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 43° 00' N, 11° 00' W beginnt; von dort genau nach Westen bis 18° 00' W; von dort genau nach Süden bis 36° 00' N verläuft; von dort genau nach Osten bis 11° 00' W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

– Statistischer ICES-Unterbereich IX b 1

Der Teil des Bereichs IX b innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
43.00 N	18.00 W
43.00 N	13.80 W
42.88 N	13.84 W
42.04 N	13.64 W
41.38 N	13.27 W
41.13 N	13.27 W
40.06 N	13.49 W
38.75 N	13.78 W
38.17 N	13.69 W
36.03 N	12.73 W
36.04 N	15.30 W
36.02 N	17.90 W
36.00 N	18.00 W
43.00 N	18.00 W

– Statistischer ICES-Unterbereich IX b 2

Der Teil des Bereichs IX b, der nicht in den Unterbereich IX b 1 fällt.

## Statistisches ICES-Untergebiet X

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 48° 00' N, 18° 00' W beginnt; von dort genau nach Westen bis 42° 00' W verläuft; von dort genau nach Süden bis 36° 00' N verläuft; von dort genau nach Osten bis 18° 00' W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

– *Statistischer ICES-Bereich X a*

Der Teil des Untergebiets X südlich des Breitengrades 43° N.

– *Statistischer ICES-Unterbereich X a 1*

Der Teil des Bereichs X a innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
36.00 N	18.00 W
36.00 N	22.25 W
37.58 N	20.62 W
39.16 N	21.32 W
40.97 N	23.91 W
41.35 N	24.65 W
41.91 N	25.79 W
42.34 N	28.45 W
42.05 N	29.95 W
41.02 N	35.11 W
40.04 N	35.26 W
38.74 N	35.48 W
36.03 N	31.76 W
36.00 N	32.03 W
36.00 N	42.00 W
43.00 N	42.00 W
43.00 N	18.00 W
36.00 N	18.00 W

- Statistischer ICES-Unterbereich X a 2

Der Teil des Bereichs X a, der nicht in den Unterbereich X a 1 fällt.

- *Statistischer ICES-Bereich X b*

Der Teil des Untergebiets X nördlich des Breitengrades 43° N.

### **Statistisches ICES-Untergebiet XII**

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt bei 62° 00' N, 15° 00' W beginnt; von dort genau nach Westen bis 27° 00' W verläuft; von dort genau nach Süden bis 59° 00' N verläuft; von dort genau nach Westen bis 42° 00' W verläuft; von dort genau nach Süden bis 48° 00' N; von dort genau nach Osten bis 18° 00' W; von dort genau nach Norden bis 60° 00' N; von dort genau nach Osten bis 15° 00' W; von dort genau nach Norden bis zum Ausgangspunkt.

- *Statistischer ICES-Bereich XII a*

Der Teil des Untergebiets XII innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
62.00 N	15.00 W
62.00 N	27.00 W
59.00 N	27.00 W
59.00 N	42.00 W
52.50 N	42.00 W
52.50 N	18.00 W
54.50 N	18.00 W
54.50 N	24.00 W
60.00 N	24.00 W
60.00 N	18.00 W
60.00 N	15.00 W
62.00 N	15.00 W

- Statistischer ICES-Unterbereich XII a 1

Der Teil des Bereichs XII a innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
52.50 N	42.00 W
56.55 N	42.00 W
56.64 N	41.50 W
56.75 N	41.00 W
56.88 N	40.50 W
57.03 N	40.00 W
57.20 N	39.50 W
57.37 N	39.00 W
57.62 N	38.50 W
57.78 N	38.25 W
57.97 N	38.00 W
58.26 N	37.50 W
58.50 N	37.20 W
58.63 N	37.00 W
59.00 N	36.77 W
59.00 N	27.00 W
60.85 N	27.00 W
60.69 N	26.46 W
60.45 N	25.09 W
60.37 N	23.96 W
60.22 N	23.27 W
60.02 N	21.76 W
60.00 N	20.55 W
60.05 N	18.65 W
60.08 N	18.00 W

60.00 N	18.00 W
60.00 N	24.00 W
54.50 N	24.00 W
54.50 N	18.00 W
52.50 N	18.00 W
52.50 N	42.00 W

– Statistischer ICES-Unterbereich XII a 2

Der Teil des Bereichs XII a innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
60.00 N	20.55 W
60.00 N	15.00 W
60.49 N	15.00 W
60.44 N	15.22 W
60.11 N	17.32 W
60.05 N	18.65 W
60.00 N	20.55 W

– Statistischer ICES-Unterbereich XII a 3

Der Teil des Bereichs XII a innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
59.00 N	42.00 W
56.55 N	42.00 W
56.64 N	41.50 W
56.75 N	41.00 W
56.88 N	40.50 W
57.03 N	40.00 W
57.20 N	39.50 W

57.37 N	39.00 W
57.62 N	38.50 W
57.78 N	38.25 W
57.97 N	38.00 W
58.26 N	37.50 W
58.63 N	37.00 W
59.00 N	36.77 W
59.00 N	42.00 W

- Statistischer ICES-Unterbereich XII a 4

Der Teil des Bereichs XII a innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
62.00 N	27.00 W
60.85 N	27.00 W
60.69 N	26.46 W
60.45 N	25.09 W
60.37 N	23.96 W
60.22 N	23.27 W
60.02 N	21.76 W
60.00 N	20.55 W
60.05 N	18.65 W
60.11 N	17.32 W
60.44 N	15.22 W
60.49 N	15.00 W
62.00 N	15.00 W
62.00 N	27.00 W

– *Statistischer ICES-Bereich XII b*

Der Teil des Untergebiets XII innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
60.00 N	18.00 W
54.50 N	18.00 W
54.50 N	24.00 W
60.00 N	24.00 W
60.00 N	18.00 W

– *Statistischer ICES-Bereich XII c*

Der Teil des Untergebiets XII innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
52.50 N	42.00 W
48.00 N	42.00 W
48.00 N	18.00 W
52.50 N	18.00 W
52.50 N	42.00 W

**Statistisches ICES-Untergebiet XIV**

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die vom geografischen Nordpol entlang dem 40. Meridian westlicher Länge bis zur Nordküste Grönlands verläuft; von dort in östlicher und südlicher Richtung entlang der Küste Grönlands bis zu einem Punkt bei 44° 00' W; von dort genau nach Süden bis 59° 00' N verläuft; von dort genau nach Osten bis 27° 00' W; von dort genau nach Norden bis 68° 00' N; von dort genau nach Osten bis 11° 00' W; von dort genau nach Norden bis zum geografischen Nordpol.

– *Statistischer ICES-Bereich XIV a*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die vom geografischen Nordpol entlang dem 40. Meridian westlicher Länge bis zur Nordküste Grönlands verläuft; von dort in östlicher und südlicher Richtung entlang der Küste Grönlands bis zu einem Punkt bei Kap Savary bei 68° 30' N; von dort genau nach Süden entlang dem 27. Meridian westlicher Länge bis 68° 00' N; von dort genau nach Osten bis 11° 00' W; von dort genau nach Norden bis zum geografischen Nordpol.

– *Statistischer ICES-Bereich XIV b*

Die Meeresgewässer, die von einer Linie begrenzt werden, die an einem Punkt an der Südküste Grönlands bei 44° 00' W beginnt; von dort genau nach Süden bis 59° 00' N verläuft; von dort genau nach Osten bis 27° 00' W; von dort genau nach Norden bis zu einem Punkt bei Kap Savary bei 68° 30' N; von dort in südwestlicher Richtung entlang der Küste Grönlands bis zum Ausgangspunkt.

– Statistischer ICES-Unterbereich XIV b 1

Der Teil des Bereichs XIV b innerhalb der Linie, die folgende Koordinaten verbindet:

Breitengrad	Längengrad
59.00 N	27.00 W
59.00 N	36.77 W
59.35 N	36.50 W
59.50 N	36.35 W
59.75 N	36.16 W
60.00 N	35.96 W
60.25 N	35.76 W
60.55 N	35.50 W
60.75 N	35.37 W
61.00 N	35.15 W
61.25 N	34.97 W
61.50 N	34.65 W
61.60 N	34.50 W
61.75 N	34.31 W
61.98 N	34.00 W
62.25 N	33.70 W
62.45 N	33.53 W
62.50 N	33.27 W
62.56 N	33.00 W
62.69 N	32.50 W
62.75 N	32.30 W

62.87 N	32.00 W
63.03 N	31.50 W
63.25 N	31.00 W
63.31 N	30.86 W
63.00 N	30.61 W
62.23 N	29.87 W
61.79 N	29.25 W
61.44 N	28.61 W
61.06 N	27.69 W
60.85 N	27.00 W
59.00 N	27.00 W

- Statistischer ICES-Unterbereich XIV b 2

Der Teil des Bereichs XIV b, der nicht in den Unterbereich XIV b 1 fällt.

---

**ANHANG IV**

**FORMAT FÜR DIE VORLAGE DER FANGDATEN FÜR DEN  
NORDOSTATLANTIK**

**Magnetträger**

*Magnetbänder:* 9 Spuren mit einer Dichte von 1 600 bzw. 6 250 BPI und EBCDIC- oder ASCII-Codierung, möglichst ohne Etikettierung. Bei Etikettierung sollte eine Dateiende-Kennung vorhanden sein.

*Disketten:* MS-DOS, 3,5", 720 KByte bzw. 1,4 MByte oder 5,25", 360 KByte bzw. 1,2 MByte.

**Satzaufbau**

Pos.	Bezeichnung	Anmerkung
1 – 4	Land (ISO-Code, 3 Buchstaben)	z. B. FRA = Frankreich
5 – 6	Jahr	z. B. 90 = 1990
7 – 8	Hauptfischereigebiete der FAO	27 = NO-Atlantik
9 – 15	Bereich	z. B. IV a = ICES Bereich IV a
16 – 18	Arten	Schlüssel aus 3 Buchstaben
19 – 26	Fanggewicht	Tonnen

*Anmerkungen:*

- a) Für alle numerischen Felder gilt: rechtsbündig mit führenden Nullen. Für alle alphanumerischen Felder: linksbündig mit nachfolgenden Nullen.
- b) Die anzugebende Fangmenge ist das Lebendgewichtäquivalent der Anlandung, zur nächsten Tonne auf- bzw. abgerundet.
- c) Mengenangaben (Pos. 19 – 26) von weniger als einer halben Tonne sind als „-1“ zu registrieren.
- d) Unbekannte Mengen (Pos. 19 – 26) sind als „-2“ zu registrieren.

**ANHANG V**

**FORMAT FÜR DIE ÜBERMITTLUNG VON FANGDATEN FÜR DEN NORDOSTATLANTIK AUF DATENTRÄGERN**

**A. CODIERUNGSFORMAT**

Die Daten sind als Datensätze mit variabler Länge zu übermitteln; als Trennzeichen zwischen den einzelnen Datenfeldern der Datensätze wird der Doppelpunkt (:) verwendet. Die folgenden Datenfelder müssen in jedem Datensatz enthalten sein:

Feld	Anmerkung
Land	Alpha-3-Ländercode, z.B. FRA = Frankreich
Jahr	z.B. 2001 oder 01
Große FAO-Fischereigebiete	z.B. 27 = Nordostatlantik
Abteilung	z.B. IVa = ICES Bereich IVa
Arten	Alpha-3-Fischcode
Fangmenge	Tonnen

- a) Die anzugebende Fangmenge ist das Lebendgewichtsäquivalent der Anlandungen, zur nächsten Tonne (t) auf- bzw. abgerundet.
- b) Mengen von weniger als einer halben Einheit sind als „-1“ zu erfassen.
- c) Ländercodes:

Belgien	BEL
Bulgarien	BGR
Tschechische Republik	CZE
Dänemark	DNK
Deutschland	DEU
Estland	EST
Griechenland	GRC
Spanien	ESP
Frankreich	FRA
Irland	IRL
Island	ISL

Italien	ITA
Zypern	CYP
Lettland	LVA
Litauen	LTU
Luxemburg	LUX
Ungarn	HUN
Malta	MLT
Niederlande	NLD
Norwegen	NOR
Österreich	AUT
Polen	POL
Portugal	PRT
Rumänien	ROM
Slowenien	SVN
Slowakei	SVK
Finnland	FIN
Schweden	SWE
Türkei	TUR
Vereinigtes Königreich	GBR

B. VERFAHREN ZUR ÜBERMITTLUNG VON DATEN AN DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION

Soweit möglich sollten die Daten elektronisch (beispielsweise als E-Mail-Anhang) übermittelt werden. Ist dies nicht möglich, können die Dateien auf einer 3,5 Zoll HD-Diskette geliefert werden.

---



## ANHANG VI

### **Aufgehobene Verordnung mit ihren nachfolgenden Änderungen**

Verordnung (EWG) Nr. 3880/91 des Rates  
(ABl. L 365 vom 31.12.1991, S. 1)

Verordnung (EG) Nr. 1637/2001 der Kommission  
(ABl. L 222 vom 17.8.2001, S. 20)

Verordnung (EG) Nr. 1882/2003 des Europäischen  
Parlaments und des Rates  
(ABl. L 284 vom 31.10.2003, S. 1)

Nur Anhang I Nummer 4

Verordnung (EG) Nr. 448/2005 der Kommission  
(ABl. L 074 vom 19.3.2005, S. 5)

---

## ANHANG VII

### ENTSPRECHUNGSTABELLE

Verordnung (EWG) Nr. 3880/91	Vorliegende Verordnung
Artikel 1	Artikel 1
Artikel 2	Artikel 2
Artikel 3	Artikel 3
Artikel 4 Unterabsatz 1	Artikel 4 Absatz 1
—	Artikel 4 Absatz 2
Artikel 4 Unterabsatz 2	Artikel 4 Absatz 3
Artikel 5	Artikel 5
Artikel 6 Absätze 1 und 2	Artikel 6 Absätze 1 und 2
Artikel 6 Absatz 3	—
Artikel 6 Absatz 4	Artikel 6 Absatz 3
—	Artikel 7
Artikel 7	Artikel 8
Anhang I	Anhang I
Anhang II	Anhang II
Anhang III	Anhang III
Anhang IV	Anhang IV
—	Anhang V
—	Anhang VI
—	Anhang VII